Mngeigen: eingelle ober beren Mnum 10 Dig., für aus-j. Det mehrwaliger Kulnahme Rucliek. Dig., für nububers 60 Vij., Bellagengebühr per Laufend AR. 2.50. Gernipred-Muidluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Beaugopreid:

Monarlid 60 Big. Bringerlobn 10 Bin. burd bir Deft bengen vierreijabriich Bit. 1.73 emire Behellgeit. Der "General-Augeiger" erideint taglid abenbs. Inparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

stolid: Bnirraaftunge-Matt "Beierfinnben". - Bodentlid: "Der Sandwiethe". -

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsaufigl

Anzeigen-Unnahme für bie abende erichemenbe Musgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebeten, größere Augeigen moglichft einen Tag vorber aufzugeben Gur die Aufnahme bon Angeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen fann Feine Burgichaft übernommen werbe-

Mr. 52.

Tonnerstag, ben 2. Mars 1905.

20. Jahrgang.

Radbrud perboten.

### Zar Nikolaus I.

- Sum 2. März 1905. -Bon Bilhelm Fifcher.

Am 2. Marg 1855, einem Freitag Mittag, verschied gu St. Petersburg Nikolaus I., der "eiferne Despot", und als im Tod bekannt wurde, fielen sich Leute der gebildeten Riafm auf offener Strafe vor Freude einander in die Arme, claubten fie doch für Rufland die Zeit eines liberalen Regimented geformmen. Und heute, nach 50 Jahren nach dem To. de bes barten Mannes, ber ftarr an feinem Gottesgnabenfum festbielt, muß ein liberaler Politifer wie Bürft Trubetfor bem Urenfel jenes Mannes mit dem eifernen Bergen warnend die berühmten Worte Marmonts zurufen: "Ce n'eft pins une emeute, c'eft une revolution!" ("Es ist kein Aufruhr nehe, wir haben die Revolution!") Damals wie beute war bis möchtigfte Reich der Welt in tieffter Roth und Schmach, amals Sebastopol, heute Port Arthur, zuviel für den Famismus bes erften Difolaus, gubiel für ben gweiten! Die unfzigite Wiederfehr des Todestages des gewaltigen Ueberminiden, vor dem nicht nur Aufland gitterte, zu beifen Berniftung England, Frankreich und die Türkei in unnatürdem Bund fich fanden; bei beffen Tod ber Raifer von Defterreich folgenden Armeebefehl erließ: "Um bem rubmiden Andenfen weisand S. M. des Kaifers Rifolaus I, von misand in danfbarer Erinnerung des Mir und Meinem Reche gur Beit ichwerer Prüfungen und Bedrängniffe geleiten Beiftandes in meiner Armee ein bleibendes Denfmal benahren, besehle ich etc.", deffen Tod gang Europa er-Merie, dieje Wiederfebr fann nicht fpurlos an den Baren eibergeben; vielleicht beeinfluft fie den Bar-Bamlet gur censreichen That.

And für den teutichen Bolitiker ift diefer Tag nicht ohne Weitung. Wir wiffen, daß der fterbende beutsche Beldender seinem Entel vor bem Tobe angerathen hat, "mit ufland fiets gute Freundichaft gu halten", und feltfamer Beife maren die letten Worte des eifernen Rifolaus an feiun Cobn und Erben: "Sagt Frit - Friedrich Wilhelm IV. daß er stets derselbe für Ruhland bleiben, und daß er Ba-Worte nicht bergeffen moge." Belch' erichitterndes mentreffen! Jedenfalls waren diese Worte des sterden Baters die Richtschnur der Politif Alexanders II. im re 1871, die Bismard die Abredmung mit dem großen senanten an der Seine und das Schmieden des deut-Beiches erleichterte. Wir berfteben deshalb auch, wesber preußische Staatsanzeiger damals in seinem Nefrobitrieb: "Der Raiser hat seinen Todeskampf mit einer enruhe, diriftlicher Ergebenbeit und einer männlichen aleit durchgefämpft, die wahrhaft erhaben zu nennen ift. tonnte fo nur ein Mann mit reinem Gewiffen und der innet) gehandelt zu haben." Man munfelte von Gift, beba ber Körper auffallend ichneil in Berwefung überanber in Wahrheit hatte Rifolaus eine übermäßige Dotines ftärferen Arzueimittels genommen, wie Peter Arain feinen Memoiren ergählt. Nifolaus erlag einem den Influenzaanfall, der durch die scelische Depression, Mor er fich befand, tompligirt wurde, Schon anfangs nar war er unpäßlich, trog Abrathens der Leibärzte intte er am 10. Februar die Mannichaften der Garbe-In. rie, von da ab verschlimmerte sich das Uebel. Während men Krankheit lag der Kaiser nur auf seinem Feldbas aus einer mit Heu gestopften Maroquin-Watrate, ebenfolden Rollfiffen und einer Dede bestand, über nach ben Mantel breitete. In der Racht vom 1. auf Mary theilte man ihm mit, daß die Aerste ibn verloanden; in aller Seelenrube bestellte er Haus und Re dy; frug er den Leibargt Dr. Mandt: "Wonn werde ich dirt fein?" Er erhielt feine bestimmte Antwort, frug er auf ruffifch ben zweiten Argt Dr. Carell: m erstige ich wohl?" Statt aller Antwort fpripte diem Moidhus ein. Sierauf erhielt ber Sterbende Abendmid lette Deling, dann nahm er, wie Graf Mimfter Abschied bon From und Kindern, segnete jeden einauch die Entel, mit fraftiger Stimme bei vollem Bein und mit großer Rube und Fassung. Die Kaiferin nicht so viel zu weinen und sich für die Zufunft der Bu ichonen. Dann fagte er dem Grafen Orloft, Grafen Ablerberg und dem Fürften Dolgorudt Bebelieg feine Rammerdiener, feine Domeftifen und die Brenobiere ber Schlogwache zu fich fommen und verabte fich herzlich von ihnen; darnach ließ er felbst feinen Lod telegraphisch nach Mosfau und Barschau melden the das Ceremoniell feines Leichenbegängnisses fest. melbete ibm, daß der junge Menfchifoff mit Briefen Crobfürsten aus Sebastopol eingetroffen fei, aber er lebnte die Leftfire mit den flaffifden Borten ab: "Das wurde mich wieder auf die Erde gurudführen". Und nun ließ er dem foniglichen Freund in Berlin, feinen Schwager, mit ben bedeutsamen Worten grüßen, die wir oben erwähnten. In ber That, nicht jedermann ftirbt mit folder Roltbliitigkeit und folder Geelenruhe, wie Nifolaus I. ftarb, der Herricher über 70 Millionen Menfchen!

Sein heldenmittiger Tod verföhnt mit manchen Hand-Imigen feines Lebens, die einem Temperament entsprangen, das nur einer vor ihm hatte, Rapoleon I., dem er in seiner Politif auch nacheiferte, die Europa in jeder Weise "schuhriegelte" und zur Gegenpolitif verzweifelter Allianzen zwang. Wie Napoleon I. war der erste Nikolaus in der inneren Politil ftarrer Autofrat und bespotischer Gewaltberr und in der außeren rudfichtelofer, eigenfinniger Draufganger. In erfter Linie fühlte er, der Urenkel einer Bauerndirne wie der ersten Ratharina und Sohn eines Baters, ben ber Sechsmonatsgar Beter für einen Baftard erklären wollte, fich als berufener Streiter für das Legitimitätspringip, dem er fein Jota opferte; er war Fanatifer diefes Pringips und ein Fatalift; des. halb unterstütte er auch Roffuth nicht, obichon ihm dieser die bon ihm gestohlene und vergrabene Stefansfrone für einen

der Großfürften verfprach.

Und dennoch verkennt man ihn in Rufland. Er war der Ludwig 14. der Glawen, das bewieß er am 26. Dezember 1825 bei der Truppenemente. Marichall von Eustine erzählt darüber folgendes, was ihm der Kaifer felbst erzählt batte: "Gobald fie von der Emeute gehört, begaben fich der Raifer und die Barin allein in die Ropelle, um vor Gott gu ichwören, als Herricher zu sterben, wenn das Schickfal es fo wolle. Dar. nach ging der Raiser allein zu den Rebellen. — "Sire", sagte Eustine erregt, "Ein. Majestät hatten an der richtigen Quelle Praft geschöpft." — "Ich wußte nicht, was ich thun und sagen würde; es war eine Inspiration. Ich sagte schließlich zu den Soldaten: Tretet in Eure Glieber gurud! Und als bas Regiment in Paradesdritt vorüberging, fommandirte ich: Auf die Knie! Alle gehorchten. Bas mich ftark machte, war, daß die Kaiferin und ich auf den Tod gefaßt waren . . Weil er mit eherner Fauft die Dekabriften niederschlug, weil er 1831 die Polen, die ihn auf einem Reichstag abgeseht hatten, in die Bfanne bieb, weil überall fein eiferner Bille Gefen war, gegen das keiner rebelliren durfte, wurde er als Tyrann und Despot verschrien bei deffen Tod die Liberalen Freuoenthränen vergoffen haben. Tropdem war er in seiner Art ein Reorganisator. Auf feinen Gutern gewährte er ben Gronbauern gewiffe Rechte und befreite fie febr gum Schreden des Adels nach und nach von der Leibeigenschaft und gegen die Beamtenforruption fampfte er zeit feines Lebens einen ehrlichen Rampf. Es ist vielleicht nicht uninteressant, bier einer Thatsache zu erinnern, die sich in Stronstadt ereignete. Bei Gelegenheit einer Inspettion fagte ibm einmal ein alter Seneral gang ruhig: "Ew. Majestät verstehen das nicht!" lind der "Defpot" ließ fich das gefallen. In Rugland aber ift der himmel hoch und der gar weit; der ftille, erbitterte Ram pf, den Nifolaus gegen die wahren Herricher in Rusland, die Beamten und Generale führte, entging bem Bolte. Bon ihm stammt das Wort, daß die Beamten den Kreml stehlen würden, wenn fie fonnten, aber weil er alle in fieben, alles durch fich und nichts durch andere erreichen wollte, blieb er der einsame bespotifche Mann, bem alle Schuld gugeichoben wurde. Und dennoch ist es Thatsache, daß dieser Mann niemals jene entjepliche Nacht vergaß, in ber ihm der Bater von feinen Generafen ermordet murde; jenen fürchterlichen Augenblid, als feine Mutter, erschreckt von dem Getoje der Baffen ihn und feinen Bruder Michael aus ben Betten rig, um nach bein Zimmer bes ermordeten Raifers zu eilen, Man fann heute fagen, daß Rifolaus gegen die Beamten feine herrichaft feftigte und wider feinen Billen dem Bolfe feine Brivilegien nahm. Ruhland war damals jo wenig wie beut: für eine Berfassung und die Konstitution reif; was ihm damals fehlte ift dasfelbe, was ihm noch hente fehlt, ein pflicht. treues Beamtenthum, Wenn es Nifolans II. gelingt, was dem ersten Rikolaus nicht gelungen ist, was Mexander II. bergeblich erstrebte, die Sydra der Beantenforcuption zu bernichten, dann darf fich Rugland gludlich preisen; dann wird es auch sein letites Biel, die Konstitution erreichen. Bon befonderem Interesse ist auch beute, damit wollen wir schließen, das Manifest des Kaifers Alexander II., mit dem er seine Unterthanen zur Gidesleiftung aufforderte; es beift darin: "Die Borfebung moge Uns leiten und ichirmen, auf bag Bir Rugland auf der höchsten Stufe der Macht und des Rubmes erhalten, und durch Uns erfüllt werden die unabläffigen Wünsche und Absichten Peters des Großen, Kasharinas, Mleganders und Unferes Boters Mifolaus, Der Gier ber Unterthanen und ihr Gebet gebe dagu feinen Beiftand. Bier. au auffordernd, befehlen wir die Gibesleiftung Uns und bem Thronerben Rifolai Alexandrowitsch." . . . .

### Der russisch-japanische Krieg.

Die Japan iche Stellung.

Der Korrespondent des Reuterschen Bureaus bei der Armee Kurofis meldet vom 27. Februar, daß die Japaner jest cine Stellung einnehmen, die fich ungefahr bom Bunho bis ju einem Bunfte einige Meilen öftlich bes Taitje erftredt.

#### Kuropaikin

meldet: Zwei Bataillone Infanterie und Kavallerie der Japaner rudten im Weften bes Dorfes Panfintong vor. Alle An. griffe, die zehnmal wiederholt wurden, wurden abgeschlagen. Much am 27. Februar murbe der Angriff erneuert und auriidgeschlagen. Hundet japanische Leichen lagen in der Rähe unjerer Stellungen. Wir berloren 6 Mann.

#### Ruffildte Niederlage.

In Tokio heißt es, die Japaner hätten die Ruffen bei Tfinghocheng, 25 Meilen nordlich von Saimage, auf dem äußersten javanischen rechten Flügel angegriffen und geschlagen. Der Angriff begann am 23. Februar. Die Ruffen wurden auf 17 000 Mann geschätt, ihr Berluft foll 2000 Mann betragen. Der Berluft der Japaner ift nur gering.

#### Marichall Oyama

terichtet, daß eine japanische Abtheilung den Feind am 23. Februar bei Tsinghocheng, 30 Meilen östlich von Pensibo. angriff: Starfer Schneefturm, Unebenbeiten bes Gelandes und das Schmelzen des Eifes des Taitseho hinderten unfere Bewegung in hobem Grade, aber um die Mittagsftunde ge. lang es unferer ersten Linie, nabe an die feindliche Stellung beronzukommen und einen beftigen Angriff zu mochen. Die ruffischen Streitfrafte, bestehend aus 16 Bataillonen und 20 Ranonen, die durch mehrere Reihen von Bertheidigungswerfen und Gefchut eine ftarfe Stellung innehotten, leifteten starfen Widerstand. Am 24. Februar erneuerten wir mit Tagesanbruch den Angriff mit darauf folgendem Granatfeuer. Abends fiel Tfinhocheng in unfere San-de. Der Feind wandte fich in boller Flucht nach Rorben und stedte Tfinhocheng in Brand; er ließ auf dem Kampfplate 150 Tote. Bir eroberten brei Dafdinengefdite, gablreiche Gewehre und Minition. Die feindlichen Berlufte follen bedeutend fein.

#### Zerliörte Brücke.

Das Reutersche Bureau meldet aus Nintschwang: Die Eisenbahnbrude zwifden Zieling und Raiguan ift zerftort. Es beißt, daß ftarke, gut bewaffnete Chunchusenbanden bereit feien, ben Riidzug aller ruffifcher Abtheilungen gu beunruhigen, die fich bemüben follten, ber Ginichliegungs. bemegung Rurofis zu entgehen.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

### Japanischer Sieg über Rennenkampf.

London, 1. Marg. Der Korrespondent des Reuterichen Bureaus im Sauptquartier des Generals Kurofi meldet unter dem 26. Februar: Die Japaner errangen gestern einen bemertenswertben Gieg über General Rennentampf, wichtig besonders wegen des gewonnenen strategischen Bortheile. Der Rampf fand in einer gebirgigen Gegend 30-45 Meilen öftlich von Jentai ftatt. Die Infanterie Kurofis entfaltete wiederum bemerkenswerthe Eigenichaften in bem Rampfe in dem gebirgigen Terrain und zeigte ihre Ueberlegenheit liber die ruffische Ravallerie. Die Stellungen des japanischen rechten Flügels für den Winter befinden sich bei Penfiho und dehnen fich füdlich den Schaho entlang und westlid am Taitseho entlang aus. Bei der gestrigen Bewegung fdaventte die Truppenabtheilung, die von Benfiho vorgeschoben murde, nach Rordoften berum und trieb die Ruffen ber fich ber. Dann hielt fie ftarfe Linien befett, eilte nach Gudweften und Rordoften, bedrobte ben ruffifden linfen Hügel und nahm theilweise Stellungen im Often bon Zoitseho ein. General Rennenfampf befehligte 11 Divifionen Ravollerie, eine Division Infanterie und eine Abtheilung Scharfichuten. Das Haupttreffen fand nördlich von Tfinfheiden ftatt, wo bie Ruffen sich hartnädig in ihren verschanzten Stellungen vertheibigten.

London, 1. Marg. Der Korrefpondent bes Reuterichen Bureaus meldet aus dem Sauptquartier des Generals Ruroff unter dem beutigen Toge: In dem Rampfe am Tfint. beichen liegen die Ruffen 203 Tote auf dem Schlachtfelde gurud. Ihr Gesammtverluft wird auf 2000 Tote und Bermundete geschätt. And verloren fie mehrere Maschinengeichüte. — Am Freitag Abend nahmen die Japaner Tefit. fibill, füdlich vom Edyaho, nicht weit füdwefilich von Bi-

#### Stoffel über den Fall Port Brthurs.

91r. 52

Mostau, 1. Marg. General Stoffel und Gemablin wohnten im Tichudowellofter einer Geelenmeffe für den Groß. fürften Sergius bei. Auch die Großfürftin Elifabeth war augegen. Eine große Menschenmenge belagerte den gangen Tag Stoffels Sotel. Giner Delegation der Stadt Mosfan mit dem Birgermeifter an der Spite, welche Brot und Gals darbrachte, erffarte Stoffel nach einer Ansprache des Burger. meifters: Es war nicht unfere Schuld, daß Bort Arthur follen nuifte. Wir widerstanden fo lange wie möglich. Schon feit Oftober hatten uns die Japaner in ber Gewalt; nachdem fie die allerwichtigften Forts auf einer Strede bon 4 Rilometern genommen batten, fonnten fie jeben Augenblid in Port Arthur eindringen. Mit ichmerzerfülltem Herzen sah ich mich gezwungen, Port Arthur zu übergeben, weil ich es für meine Pflicht hielt, das sonst unvermeidliche Blutbad zu vermeiden. Die Japaner eroberten Port Arthur nicht ohne große Opfer, wie mir General Rogi felbft zugestanden bat. Wir hatten auf 680 Offiziere 317 Tote, alle waren verwundet, mehrere bis acht mal. Bon 17 000 Mann Truppen waren uns 4000 einschließlich der Berwundeten geblieben. Bon der Flotte hatten wir feine Silfe; fie wurde durch das feindliche Feuer vernichtet. Die lette Depeiche, die wir von General Kuropatfin am 30. Oftober erhalten haben, versprach uns Silfe. Chinefische Rundichafter fündeten uns das herannaben der Ruffen an. Aber Die Japaner zerstörten unsere Illusionen durch die Nachricht, daß die Flotte Roichdiestwensths noch bei Madagastar war und die Truppen Ruropatfins bei Mufden, wo fie noch jest find. So tonnten wir ums bei dem Mangel an Munition und Lebensmittel nicht länger halten. General Stöffel reifte Abends nach Petersburg ab.

### Karte zu den legten japaniichen Operatitonen.

Die lette größere Aftion am Hunho bestand im Wesentlichen darin, daß General Gripenberg eine Umgehung des japanischen linfen Flügels ausführen wollte. Dem General gelang dieser Handstreich zuerst, das ruffische Borgeben war von Erfolg begleitet. Ruropatfin aber verjagte dem General Gripenberg die erbetene Silfe, die er nöthig hatte, um



wenigstens einen durchschlagenden Theilerfolg zu erzielen. Da die Unterstützung ausblieb, fanden die Japaner Beit, ihre Referven heranguziehen und so das russische Bordringen zum Stillstand zu bringen. General Gripenberg mußte fich fchließlich zuruckziehen. Dieses Bortonunnig bat zu den befannten Bregerörterungen Gripenbergs in ruffifden Blattern geführt, die feineswegs der ruffifchen Armee gur Chre

### Die Unruhen in Rugland.

Das ruffifche Ministerkomitee beichlog, den Juftjaminifter gu bemiftragen, ein neues Strafgefetbuch aus. Buarbeiten, entiprechend den Beschlüssen des Ministerfomitees über die religiöfen Berbrechen. Außerdem wurde die Frage ber Aufhebung der Beschränkungen befürwortet, benen die Meinruffischen Bibelübersetungen unterworfen find,

In der Marijna Clobodia, einer Borftadt Dosfaus, wurde eine geheime Niederlage von Revolvern, Bomben und Dynamit entbeckt.

Der Mörder des Großfürften Gergins foll ein feinerzeit von Paris nach Modfan gekommener Technifer fein, fein Fanrilienname ift unbefannt.

Die Boglinge des Briefterfeminars in Dinsf veranffalteten aus Ungufriedenheit mit der gegenwärtigen Berwaltung Unruben, verwifteten die Wohnung des Reftors und warfen alle Schriften und Dokumente ins Feuer. Der Unterricht hörte auf und die Seminariften berliegen die

Heber Bafu fommen fortwährend alarmirende Radirichten. Die Revolution ift im gangen Gebiet der faufafifchen Provinzen in vollem Gange. Die russischen Truppen sind den Ausständischen gegenüber vollständig machtlos und fönnen nicht viel mehr machen, als den Ercessen thatenlos auguschauen. In Bofu felbit haben die Aufständischen fast alle öffentlichen Gebäude in die Luft geiprengt, barunter das Boft- und Telegraphengebande, die Schapfammer für Die Provinzialregierung, bas Steueramt und das Gebäude ber Schnaps-Monopolverwaltung. Alle wohlhabenden Ginwohner flieben nach einem ficheren Aufenthalt.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Warichau, 1. Marg. Rach einer Schluftonfereng ber Direftoren der Weichselbahn wurden die Bedingungen der Beamten und Arbeiter angenommen und die Genehmigung des Kommunifationsministers nachgesucht. In einer Woche dürfte fomit der Betrieb vollftandig mieder auf. genommen werden. Gestern Abend ging bereits ein Ber-jonenzug nach Breit ab. Auf allen Linien der Weichselbahn ift der Dienft wieder aufgenommen worden. Der Streifich :den beträgt bisber 300 000, die Summe der bewistigten Lohn-erhöhungen 400 000 Rubel. Der Pferdebahneritreif dauert wegen des Biderftandes der Direftoren an, Der Biginalbahnstreif bagegen ift erledigt.

Roftow am Don, 1. Marg. Die Einwohnerschaft ber Stadt ift ftart beunrubigt burch Gerüchte, daß Unruben bevorstehen, weil unter den Hafenarbeitern und anderen Arbeitern Proflamationen mit der Aufforderung jum Pliinbern bertheilt werden.



Bicsogben ben 1. Dary 1905

#### Das praktische Jahr der Mediziner.

Die Rordd, Allg. 3tg. meldet: Da einzelne Landesregierungen hinfichtlich der Gefuche um Dispenfation von dem praftischen Jahre ber Medizinkandidaten milder verfuhren als andere, leitete der Reichstanzler Berhandlungen mit den betheiligten Bundesregierungen ein. Binnen furgem wird in allen Bundesstaaten eine vollkommen übereinstimmende Handhabung der Dispensvorschriften über das praftische Jahr eintreten. Wenn bisber den meiften Randidaten das praftische Jahr gang erlassen wurde, ist fünstig eine so weitgehende Berüdfichtigung nicht zu erwarten. Es foll zwar auch weiterbin mit ausreichender Milde verfahren, aber forg. fültig geprüft werden, ob für die Gesuchsteller nicht ein theilweiser Erlaß des praftifajen Jahres hinreicht.

#### Deutidi-Südweltafrika.

Die neuesten Meldungen haben Die Rriegslage in Deutsch-Siicwestafrifa noch in einem weniger giinstigen Lichte ericeinen laffen. Die Arbeit, Die der Sochfitfommandirende, General von Trotha, im Suden zu verrichten bat, wird daber feinen Weggang voransfichtlich noch weiter hinaus-

#### Graiin Montignolo.

Das B. T. meldet aus Floreng: Die Affaire ber Grafin Montignoso ist in eine neue, vermutblich enticheidende Phafe eingetreten. Der italienische Rechtsanwalt Graf Mattaroli, deffen Rathichlage Juftigrath Körner fo wenig behernigte, wurde durch telegraphische Ordre des Rönigs von Soch fen nach Dresden berufen. Graf Mattaroli kam dort am Donnerstag an und konferirte sofort mit dem Minister. Rach längerer erichöpfender Unterredung mit dem Juftigminifter wurde er am Feitag vom Könige empfangen. Die Borschläge des italienischen Rechtsamwalts wurden seitens des sächstiden Sofe angenommen. Nun wird noch Lachenal, ber Anmalt der Gräfin Montignofo, in Dresben erwartet, um die Angelegenheit in voraussichtlich befriedigender Weise abzu-

#### Die Verlobung des Prinzen Guitav Adolf von Schweden.

Bring Abolf von Schweden hat fich mit der Pringeffin Margarete Biftoria zu Connaught verlobt. Die Berfobung fand in Rairo ftatt, wo ber Bergog von Connought gur Beit



mit feinen beiden Töchtern weilt. — Bring Guftab Abolf von Schweben und Norwegen, Herzog von Schonen, ift der ältefte Sohn des Kronpringen von Schweden und deffen Ge-



mablin, geb. Bringeffin Biftoria von Baden. Er ift am 11. Rovember 1882 in Stodholm geboren. In der ichwedischnorwegijden Armee ift er Leninant und wird in der deutiden Armee auch als folder à la fuite des Grenadierregimente Rr. 100 geführt. Bringeffin Margarete Biftoria au

Connaught wurde am 15. Januar 1882 in Bagihol (England) geboren. Gie ift das altefte ber Rinder Des Bergons und der Bergogin von Commanght, einer Tochter des Bringen Friedrich Rarl von Preugen.

#### Die Obitruktion

der italienischen Eisenbahner nimmt ab. Die Abfahrt und Antunft ber Biige, beren Bahl vermindert worden ift, erfolge mit Beripatung. Die allgemeine Loge beijert fich. Die Son. delsfammern, die Industriellen und Sandelsgefellichaften fabren fort, Einfpruch zu erheben.

#### Die orientaliichen Wirren.

Die geheime magedonische Organisation entwidelt eine fieberhafte Thatigfeit, um mit dem Gintritt milden Better die Aufftandsbewegung wieder in Flug zu bringen. Derere gut ausgerüftete Banden haben bereits Bulgarien ber laffen und find in Mazedonien eingetroffen. In Monafter wurde ein Bulgare verhaftet, welcher unter der Bevölferung majjenhaft Aufruje des bulgarischen Revolutionskomiter verbreitete, worin der allgemeine Aufftand angefündigt wird Die bulgarijden Eintvohner des Sandidats Dibre wurden gum Anichluß an die Aufftandsbewegung aufgefordert.

### Deutscher Reichstag.

(151, Situng bom 28, Februar, 1 Uhr.) Auf der Tagesordmung steht die Fortsetzung der Berathung der jum Etat bes Reichsamts bes Innern borliegenben Refolutionen.

Abg. Pauly-Potsbam (fonf.) weist auf die schwere Belaftung tes Handwerts durch die Sozialgesetzgebung bin und erflärt, feine Freunde wurden die Refolution Gidhoff betreffend Bulaffung ber Oberrealichüler gu den Mergtepriis ımgen billigen, ebenfo würden fie einigen anderen Refolutionen zustimmen, nomentlich des Bentrums und der Freifin-

Radi weiteren Erffärungen ber Abgg, Barwinfel (notf.) und Gidhoff (freif. Bp.) halt Staatssetretar Bojadowsty fei ne Angaben über die Einkommenverhältniffe im Tifchlergewerbe gegenüber dem Abg. Bauly aufrecht. Die Abgrengung awifden Jabrif- und Gewerbebetrieben fei ichwierig und je denfalls nicht auf dem Berwaltungswege durchführbar, iondern nur auf dem Wege einer Rovelle jur Gewerbeordnung. Weiter legt Redner die Schwierigfeit der gestern von Ergber. ger gewünschten genauch Statistif bar. Was die Resolution Eichoff betreffe, jo stehe man ihr im preußischen Kultusministerium günftig gegenüber, ob dies auch im Bundesrath ber fall sein werde, bermöge er nicht zu sagen. Weiter theilt ber Minister mit, über einen Entwurf betreffend Lieferung ber Bauforderungen werde sich das preußische Staatsministerium noch heute schlüssig machen. Eine Zustimmung des Burdesraths zu einem allgeweinen Befähigungsnachweis sei unbedingt ausgeschlossen. Unzweifelhaft sei auch die Wehrbeit des Handwerfs gegen einen allgemeinen Befähigungsnach weis. Eine andere Frage sei der Befähigungsnachtveis im Baugewerbe. Die nächste Novelle zur Gewerbeordnung wer de ebenfalls ichon Bestimmungen enthalten, welche den llebelftänden, die fich im Baugewerbe gezeigt haben, entgegen gu freten versuchen werden. Gine weitere Berordnung, die teabsiditigt fei, folle ferner den Jahrrad und Automobilber fehr fiir das Reich einheitlich regein. Anders liege die Fra ge der Saftpflicht der Automobilbesitzer. Diese Frage in Gegenstand eingehender Erwägungen innerhalb der Reich-

Nachdem sich noch die Abgeordneten Raab (Antil.). Bochnide (freif. Ber.) und Bruhn (Antif.) über die allgemeinen Berhältniffe ber Sandwerfer geäußert haben, vertagt fic das Haus auf morgen 1 Uhr.

#### Preußischer Landtag.

Das Abgeordnetenhaus hat am Dienstag eine Reibe bon Rapiteln des Kultus-Etats erledigt, darunter den Titel, in dem die Litmarten-Bulagen für das Lehrperfonal enhaltm find. Mittwoch: Fortsetung des Kultus-Etats.

#### Hus aller Well.

Der Fall des Breslauer handgerichts-Direktors Balle vor Gericht.

(Bon unjerem S .- T.-Correjpondent.)

Berlin, 28. Gebruar,

Die leibige Angelegenheit bes Breelauer Lanbgerichtebire. tors Saffe gelangt morgen (Mittwoch) bor ber 3. Straffammer bes Königl. Landgerichts Berlin 1 jur Erörterung. Die Graftehungsurjache bes Jalles Haffe ift befanntlich folgenbe. Ber eine amei Jahren fatrat 2 baffe ift befanntlich folgenbe. wa zwei Jahren betrat Saffe, ber am Breslauer Landgericht reftor und Borfibenber einer Straffammer war, eine in benfibe bes Breslauer Landgerichtsgebaubes belegene öffentlich Beburfnifanftalt. Es folgte ihm ein eina 19jahriger jung Mann. Diefer benahm fich in fo auffälliger Weife, bag fich b Landgerichts-Direttor ju einer unguchtigen Berührung binreite ließ. Der junge Mann war ber Sanblungsgehilfe Willy Den Derfelbe war das Wertzeug zweier Erpresser, des Condition und Dandelsmanns" Brund Lächel und des Schreibers Irun Ging. Diese beiden hatten es sich schon seit Jahren zum Gerbe gewacht bie Machen es sich schon seit Jahren zum werbe gemacht, die Bebürsniganstalten in ben verschieden Großstädten Deutschlands, jum Theil auch im Auslande, unt Singuziehung junger Leute von ansprechendem Aeuseren, an lagern und mit Hüslende, anstratten und mit Hüslender Berielben gegen Besucher der Bedärst anstalten, unter Anschuldigung sittlicher Berirrungen, die stall losesten Erpressungen auszuführen. Wie überall, so legten auch, als Landgerichts-Direktor Dasse die Bedürfnischaften Breslau beitrat, Lächel und Günz auf die Lauer. In dem Breslau beitrat, Lächel und Günz auf die Lauer. In dem genblick, als Dasse den Deuer unzuchtig berührt hatte, beide herein mit den Worten: "Was haben Sie mit unsetzt Bruder gemacht, solgen Sie uns zur Backe!" Dasse bot in sein Bruder gemacht, folgen Sie uns jur Bache!" Saffe bot in is Beftürzung ben Erpressern ein Lösegelb von 150. K., momit sich auch einverstanden erflärten. Run begann aber für Landgerichtsdirektor erft die Leidenszeit. Die Erprosser, sondere Lächel, bombardirten ben alten Derren aus den verlieden Orten mit Probbrissen in das bei bei und nach benften Orten mit Orobbriefen, so bag biefer nach und nach gen 40 000 K an die Erpresser gablie. Um 27. Segember 1 erhielt ber Landgerichtsbireftor wieberum bon Ladel ei

Brief, reits fi hande e Dezemb an ber preiner bolber i Sand v Sächel i ichoffen, belegene Morboe Daft ge gereift. enbung Die Se Telegra Gressau

163 Lac engelon Gung ti педел ( birettor Hagien gen rän morben pectiung benn bi haben. Alis ber in

be, Berr und ban bei Ber datur : hingde: beranfta latet. 2 id 16

panin Agemei Bertheili Balb Den mu dereins fter Ch dinfelba Rasten

poor mn

aen Me of folgt pro leifun b fei ein Duelle u

um Rei Meter. Cabifmet tierem ern per

an until
onten
onten
tante
tan

m

0

1)

ge.

mg

M-

2003

ari-

un-

Mile-

oer bel

bitch

Brief, in bem er eine hobe Summe berlangte, Saffe, ber bereits finangiell ruinirt war, beichlog biefem fürchterlichen Bureits inangen tilialer war, beiglog bleiem inrafterlichen gu-ftanbe ein Ende gu bereiten; er beftellte beshalb Lächel jum 29. Dezember nach Berlin, woselbst er ihn Nachmittags 61/2 Uhr an der Sedwigstirche treffen wollte. Dies geschah auch. Es sam ut einer turzen Auseinandersehung und als Lächel auf seiner Jerberung bestand, dog Sasse einen mit Schrot geladenen Renelber bervor und gab in einer Entfernung bon etwa 10 Schrift auf Lächel zwei Schuffe ab. Lepterer hielt zur Abwehr bie Sand vors Gesicht, baburch wurde ihm die Sand burchlöchert. gächel flob. Haffe bagegen, in dem Glauben, er habe scharf ge-ichossen, begab sich sosort auf das nächste, in der Behrenstraße belegene Bolizeibureau mit der Angabe: er habe soeden einen Mardoersuch begangen. Er wurde selbstwerständlich sosort in Daft genommen. Lachel mar nach feinem Wohnort Samburg gereift. Bon bort fandte er an ben Landgerichtsbireftor Saffe en Telegramm, indem er nochmals unter Drohungen um Ueberjenbung bes verlangten Gelbes "postlagernd Hamburg" ersuchte, Die Selbstbezichtigung bes Hasse war Lächel nicht befannt. Das Telegrumm gelangte in die Jande bes Sohnes von Hasse, eines Breslauer Regierungs-Affeffors, Diefer bemirfte bie Berhaftung ses Lächel. Diefelbe erfolgte, als Lächel am Boftichalter in hamburg nachfragte, ob eine postlagernbe Gelbienbung an ibn engefommen fei. Einige Beit barauf gelang es auch, heuer und Bing in Dresben gu verhaften. Diefe brei haben fich morgen pegen Erpreffung bor Eingangs bezeichnetem Gerichtshofe perantworten. Den Borfit bes Gerichtshofes wird Landgerichtsbireftor Langner führen. Ginen Bertheibiger baben die Ange-lagien anscheinend nicht. Ladel, ber bereits in Samburg weem ranberifder Erpreffung mit 7 Jahren Buchthaus bestraft porben ift, bat, gleich feinen Kompligen, feit Jahren von Er-preffungen gelebt. Dieselben muffen febr ergiebig gewesen sein, benn bie Erpreffer sollen ein sehr schwelgerisches Leben geführt

Als Zeugen find zu ber morgigen Berhandlung geladen: 1. ber in Soft befindliche Landgerichtsdirektor Haffe, 2. Wittwe Schlaber-Liebig (Breslan), 3. Kaufmann Arthur Rösler (Breslan), 4. Fran Hansmeister Schwob (Breslan), 5. Gendarm Stein

Gerfisteinsturz, Die Boff, Big, melbet aus Salle a. G.: In Moederling ist ein Maurergerüft zusammengestürzt, Sieben Maurer ftürzten in die Tiefe. Drei sind schwer verletzt.



### Hus der Umgegend.

b. Erbenheim, 28. Februar, Auf Anregung des Gewerbeverins hielt Herr Heinrich Lenich von Wiesbaden im Saalbau um Löwen" einen Licht bildervorttag. Der Borfihende, herr Wegemeister Beder, begrühte die zahlreich Erschienenen mb dankie ihnen für das Interesse, das sie an den Bestrebungen des Vereins nähmen. Dierauf führte Herr Lensch "Bunder in Raur und Kunst" vor. — Kommenden Sonntag bält der Antwerein" sein in allen Kreisen der hiesigen Bevölterung so beliebtes Fastnochtstonzert ab und Fastnachtdienstag Wastenhänzigen bei "Winter Koos".

— Nordenstadt, 1. März. Unser hiesiger Turnberein transtoltet am Hastnachtdienstag wie alljährlich eine Kappendatt. Dieselbe verspricht eine recht gelungene zu werden, indem ich 16 Gruppen daran betbeiligen und ein vortressliches Propremm ausgewählt worden ist. Während der Fahrt sommt die allzwein beliebt gewordene "Rorichter Kreppelzeitung" zur Ernheilung. Abends 8 Uhr sindet dann im Saalban "grüner Bald" eine bumoristische Abend-Unterhaltung mit Ball statt. Den musikalischen Theil hat die eigene Musikapelle des Turnberins übernommen unter persönlicher Leitung des Kapellmeiser Ebristian Tempel.

\*Auringen, 28. Februar. Der von der Karnevalgesellschaft dinkelhaus am Bahnhof Auringen-Medenbach abgehaltene 1. Nakken ball verlief aus schönste. Aus der großen Anzahl Welen erhielten die beiden Winzerinnen den 1., das Edelweiß im 2. und der Friedensengel den 3. Damenpreis. Dem originellen Briefträger wurde der 1., dem Gärtner der 2. und dem Scholweiß und im Mond der 3. Derrenvreis gugetheilt. Das Gärtnerdam wurde wie einem Extrapreis bedacht.

l Behen, 28. Februat. Nächsten Sonntag halt ber biefige turmerein in seinem Bereinslofale "Bum Deutschen Haus" cita Rastenball ab. Der Einzug bes närrischen Raths erblet bracis 8 Uhr 11 Min. Bei ber bekannten Leistungsfähiglie bes Bereins sieht zu erwarten, baß alle Besucher befriedigt

tod Saufe geben, Bleidenftabt, 27. Februar, Rachbem unfere Baffer. deitung geprüft und jur Benuhung übergeben worden ift, it einiges fiber beren Unlage und Bau berichet. Die einzige anger merer Bafferleitung, welche in unferer Gemartung bidge Ranbe bes Rogbacher Dags entspringt, liefert pro Tog Botto Liter Baffer. Die Entfernung bes Quellenschachtes bis Referboir betragt 829 Meter mit einem Gefalle bon 2,70 er. Der Soblbebalter nimmt eine Waffermenge bon 100 bilmeter auf, Derfeibe liegt auf bem Rogberg 381 Meter bon niere Theil des Ortes. Die gange Leitung ift mit 25 Schieberfeben, fo bag biefelbe auf furge Streden einer Reviunterworfen werben fann, Angerbem find im Orie 24 Doten eingeset, jo bag an allen Stellen bei einer Fenersunit derseiben wirksam entgegengetreten werden tann. Die fin der Leitung waren auf 30000 K veranschlagt. Ausgeführt ube die Leitung von Herru Karl Gemmer, Installateur und anternehmer aus Wiesbaben für 30,867 & Obichon Serr mer bon bornberein feb, baß fein Gewinn ein gang minig fein wurde, fo führte er boch ben Bau rechtzeitig und in Corradrife aus Gepruft wurde bie Leitung auf 15Atmofphären bogegen fie nur 5 auszuhalten hat. Es ware baber recht b billig, bag weber von ber Gemeinde noch von den Brivatlen-Deren Genimer Bablingeschwierigfeiten gemacht werben, Rollen ber Leitung find jur Salfte gebecht, die andere Salfte burd eine Anleibe aufgebracht werben, Durch Beideluß ber arindeverireiung foll jedem Burger für 20 A der Anichluß on bie erfle Bapfitelle geliefert werben, ber Mehrbetrag foll ber Gemeinbetaffe gezahlt werben, Es find 115 Anichluffe abracht, bas gabe pro Anschluß 20 A. im gangen 2300 A. Birtlichteir tosten aber bigselben 7832,78 A Das würbe auf Einzelnen 68 & ausmachen. Die Gemeindevertretung will Stem ber fich angeschloffen hat 48 A schenken, Wie fich bie Berwaltungsbehörde zu diesem Schenkungsalt stellen wird, bleibt abzuwarten zumal in ganz furzer Zeit siatt 80 pCt. Steuer 150 pCt. erhoben werden missen, auch hat der Fiskus, Sof- und Mühlenbesiger von diesem Beschluß keinen Gebrauch gemacht. Runmehr haben wir Wasser genug, die alte Leitung liesert täglich 55 Kudismeter, die neue Leitung 180 Summa 235 Kdm. Berbraucht werden täglich 60 Kdm. es laufen also täglich 175,000 Liter Wasser undenutzt ab.

\* Geisenheim, 28. Februar. Das Testament bes Freiherrn b. Labe enthält eine Klansel, wonach den Armen unserer Stadt ein jährliches Legat von K. 600 auf awige Zeiten ausgeworfen wird, wenn von den städtischen Körperschaften die bestehende Basserleitung aus dem Decker, die Monrepos mit Bosser versorgt, den Erben auf weitere zehn Jahre zum Bachtpreis von A. 100 jährlich weiter verpachtet wird. Die Stadiberordnoten kaben wur der Addingenschaften

ten haben nun ber Bedingung sugestimmt,

\* Mains. 28. Februar. Der Probinzialausschuß wies in seiner beutigen Sigung ben Regreß bes freireligiölen Predigers Freiherrn v. Zucco Zuccagna gegen die Entscheidung des Arcisausschuffes wegen seiner Richtbestätigung als Stadtverordneter ab und entschied, daß der Sanitätsrath Dr. Müller (Centr.), der nach ihm die meisten Stimmen erhielt, als Stadtverordneter an bessen Stelle zu treten hat.

8. Branbach, 28. Jebruar. Deute Nachmittag machten sich mehrere kleine Jungens am Rhein ein Bergnügen barans, in einen bicht am User liegenden Rachen zu ipringen. Blöhlich straug ein Junge zu kurz und verschwand im Wasser. Auf sein Histogeschrei kamen Leute herbei und zogen den in Leben soge fabr Schwebenden aus den Junden. — Der Kriegerdere kamen keute herbei und zogen den in Leben soge fabr Schwebenden aus den Junden. — Der Kriegerdere vorein hielt gettern seine Jahresbaudtversammlung im "Hotel Hammer" ab. Nachdem der Kassen und Geschäftsbericht erstattet waren, schritt man zur Reuwahl des Vorstandes. Die seithberigen Borstandsmitglieder wurden mit Ansnahme des Kassirers wiedergewählt. Rengewählt wurde als Kassirer Der Bertiedssührer Heidersdorf. — Der Turn verein veransialtet seinen diessährigen Wassendall am kommenden Sonntag im Gasthaus "zum Rheinthal".

Die in allen Kreisen beliebte

# Carneval-Zeitung

des

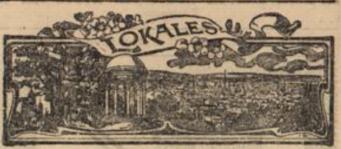
"Wiesbadener General-Anzeiger"

erscheint im Laufe der nächsten Tage.

Preis pro Exemplar 20 Pfennig.

Für den Vertrieb werden noch einige
Leute gesucht.

,,Wiesbadener General-Anzeiger".



\* Wicesanden, 1. Mar; 1935

### Der Monaf März.

Der Marg (Martins) bilbete bei ben alten Romern ben erften Monat bes Jahres und war, wie aus feinem Ramen bervorgeht, bem Kriegsgotte Mars geweißt. Die Germanen begeichneten ihn als Thormanet zu Ehren ihres Frühlings- und Donnergottes Donar ober Thor, ber mit feinem glühenden Dammer Midlnir die Cturm-, Sagel- und Reifriefen, in benen fich bie Winternachte verforperten, aus bem Lande trieb. Rarl ber Große nannte ben Mars Lengistinmanoth, weil in ibm die Tage länger werben, längjen (lengen) und auch beute noch ift ber Ti-tel Frühlingsmonat für ben Mars üblich. Kaum ein Monat bes Jahres wird von ben Menfchen mit foldem Grobgefühl begrüßt wie ber Mars. Bringt er uns boch ein berrliches, foftliches Gedent, beffen Werth wir nach ben talten und harten Tagen bes Winters boppelt gu ichagen wiffen, - ben Leng! Freilich, fiurmijde Rampie toftet es noch, ebe er ben lieblichen Rnaben, ber bie Ratur aus ihrem Dornroschen-Schlummer gu neuem Beben ermeden foll, bei uns einführt. herr Binter, ber Alte mit bem bereiften Barte, wehrt fich gar gewaltig gegen die Zauberfraft seines holben Bezwingers. Aber was hilft es ihm? "Und mag er brauen noch fo febr - mit grimmigen Geberben - und ichidi er Gis und Schnee baber - es muß bod) Grubling merben!" Diefe Bewigheit gieht mit bem Marg begludend in unfer Ders ein und leife, leife regt im Grunde ber Seele neues Soffen, erneute Buverficht bie Schwingen. Roch ben Witterungsregeln ber Landleute muß im Mars Trodenheit herrichen, wenn bas Jahr ein fegensreiches werben foll, benn: Raffer Mars ift bes Bauern Comers - und Margenichnee thut ben Caaten meb. bogegen: Margenstaub ift bas Loth einen Thaler werth. Biel Bind im Marg foll einen iconen Dai, viel Rebel aber gehlreiche Gemitter mabrent ber Commerszeit in Ausficht ftellen, Hols, bas man in ben letten 2 Feiertagen bes Marz schlägt, wirft sich nicht, beißt es im Bolle und wer Marzenschnec sammelt und fich bamit wascht, ber besommt eine glatte Haut und einen feinen Teint.

\* Sumoristisches Konzert im Kurhaus. Seute, Mittwoch Abend, 8 Uhr, findet ein bumoristisches Konzert dei sehr mähigem Entree (numerirter Blag I.A., nichtnumerirter Blag A.0,50) im Kurhause statt, worauf wir nochmals ausmertsam machen, Der Wiesbadener Musikverein hat die humoristischsten Verenes gewählt und der Zauberkünstler Derr Mennier-Sclar wird sein Wöglichstes ihun, um auch seinen Borsührungen die heitere Seite abzugewinnen,

Der leste Aurhausmaskenball. In dem jedigen Kurhaus Baulinenschloß hat sich noch rascher als erwartet, Prinz Karneval heimisch gesunden, denn der Besuch der Maskendälle stand demjenigen im alten Aurhause nicht nach. Der leste der diesijährigen Maskendälle in diesen gemäthlichen Käumen, welcher bekanntlich am Samstag dieser Woche stattsindet, wird allen Voranzeichen nach, gegen seine Vorgänger nicht zurücksehen, Auch von außerhalb sollen dereits zahlreiche Billet-Bestellungen ergangen sein, so daß der Samstag die Maskenstson im Aurhause nach echt rheinischer Faschingsart beschließen wird.

Ehfließbazert im Kurhaus. Dem musiksrennblichen Publikum Wiesbachen bürste es gewiß besondere Freude machen, in dem Kurhaus-Cytlussonzerte am Freitag dieser Woche Fräulein dem Kurhaus-Cytlussonzerte am Freitag dieser Woche Fräulein vorragendes Mittalied unierer Königlichen Oper mar hier wiese

\* Chflustonzert im Kurhaus. Dem musitirennblichen Bublifum Wiesbadens burfte es gewiß besondere Freude machen, in
dem Kurhaus-Chtlustonzerte am Freitag dieser Woche Fräulein
Hermine Bosetti, welche befanntlich vor einigen Jahren ein bervorragendes Wütglied unserer Königlichen Oper war, hier wieber zu hören. Fräulein Bosetti ist inzwischen in threm Engagement an der Kgl. Hospert zu Wünchen zu Auf und Ehren zelangt; sie ist Königliche Baperische Kammersängerin geworden
und wird in Minchen außerordentlich geseiert. Kräulein Bosetti
wird in dem Konzerte die wunderdare Urie "Uh versido!" von
Beethoven, sowie dier Lieder mit Klavier zum Vortrage bringen.

\* Jubiläum. Herr Gustav Stahl, Profurist der Weingröhandlung "Gebrüder Wagemann", seierte heute seine 25-jährige Thätigseit in dieser Firma. Bon Seiten des Indobers Herrn Dugo Wagemann und der Angestellten wurden ihm herzliche Glückwünsche und bleibende Erinnerungen an diesen Tog dargebracht. Die Handelstammer überreichte ihm die Ehrenurtunde für 25jähriges Wirten in demselben Dause. Derr Stahl, geborener Wiesdadener, ist besanntlich der Sohn des ehemals berühmten Weinfenners, Rechnungsrath Stahl, der im Nathsteller in Berbindung mit Bodenstedt, dem Sänger des Weins, verewigt ist. Er hat sich mit der Zeit in den Kreisen des Weinsbaues und Weinhandels einen ähnlichen Kuf wie sein Bater erworden, wie dies auch bei Gelegenbeit der Pariser Weltausstellung 1900 durch Verleihung einer Wedaille zum Ausdruck fam.

Die Bureaustunden auf dem Rathhause nehmen mit heute wieder um 8 Uhr Bormittags (statt 81/2 Uhr) ihren Ansang und schließen statt um 61/2 Uhr um 6 Uhr Abends.

\* Rochbrunnen. Wegen ber alljährlichen Reinigung und Messung bes Kochbrunnens ift berfelbe am Donnerstag, 2. Mars von 1 Uhr ab für ben gangen Rachmittag geschlossen.

Die Nebernahme des Biebricher Elektrizitärswerks, Unser k. Torrespondent meldet ans Biebrich, 1. März: Die Nebernahme des neuen Elektrizitätswerks an der Siemenöstraße in städtische Berwaltung erfolgte gestern Nachmittag 5 llbr. Das Berk, dessen umgebende Anlagen noch gärtnerisch angelegt werden möglich, hatte als Wilksommgruß Flaggenschmud angelegt Kurz nach 5 llbr erschienen die beiden städtischen Körperschaften satt vollzählig, einige eingeladene auswärtige Gäse, die am Berk beihelligten Handwerker und eine Anzahl städtischer Beamten, worauf derr Bürgermeister Bogt zu einer Beschiäung des Werkes einlub. Nach Einsichtnahme der Burean und Bohnräume eingemauerten gewolftigen Kessellelumes, wodei die dehen eingemauerten gewolftigen Ressellenumes, wodei die dehen keschlen-Rachstüllern angestannt wurden. Das Gleiche war der Hall dei der etwas abseits erdauten Rühlanlage. Die beiden kessell, combinitre Rauchrohrfessel, hat die Firma Verro-Derreux in Düren geliesert. Danach ersolgte die Besickigung der Bedich Accumulatorenräume; die Accumulatoren sind aus der Badrif Jürger in Berlin. Das Haummlatoren sind aus der Badrif Jürger in Berlin. Das Haummlatoren sind aus der Badrif Jürger in Berlin. Das Haufschie besand Ka in Thätigteit und allgemein worden. Eine Moschine besand Ka in Thätigteit und allgemein worden. Eine Moschine besand Ka in Thätigteit und allgemein worden. Eine Moschine besand Ka in Thätigteit und allgemein worden. Eine Moschine besand ka in Thätigteit und allgemein worden. Eine Moschine besand ka in Thätigteit nud allgemein worden. Eine Moschine besand ka in Thätigteit nud allgemein worden. Eine Moschine besand ka in Thätigteit nud allgemein worden. Eine Moschine besand ka in Thätigteit nud allgemein worden. Eine Moschine Besand ka in Thätigteit nud allgemein worden. Eine Moschine besand her Woschine ben während des Leichtigung des Bertes sind in der Moschinenballe selbst, und zwar an der Stelle, wo später die Kallender der Moschine der Moschine der Moschine der Eine Moschine der Eine Moschine der Eine

\*Residenziseater, Die nächte Premiere am Samstag bringt Jepdeau's Schwant "Derzogin Crevette". Dieses echt pariserische Stüd dilbet die Fortsesung der "Dame von Maxim" und ist ein rechtes Hashingsstüd. Die "Dame von Warrm" ist jeht Gemablin eines erotischen Derzogs geworden und kommt nach Paris an die Stätte ihrer früheren "Beliedisheit" zurüd, wo sie sich mit ihrem jungen König in allzu lopale Beziehungen einläßt. — Dieser Borstellung, die aus vertraglichen Gründen im Abonnement mit Rachzahlung stattsindet, geht ein "Carnevalistischer Brolog" von Julius Kosenthal vorber, den Georg Küder als "Lustige Person" spricht. Die Abende werden durch Orchesterpiecen (Karrballamarsch etc.) eingeleitet.

\* Die Ausstellung des Verbandes der Kunstreunde in den

Die Ansstellung bes Berbandes ber Aunstreunde in ben Ländern am Mbein wird mit Ansang nächster Woche geschlossen werden. Der Rassausiche Aunstwerein das mit Rücksicht hierauf und um die Ausstellung weitesten Freisen zugänglich zu machen, das Eintrittsgeld und den Preis der Kataloge auf die Salste der hisherisen Sone beradarieht.

ber bisherigen Sabe berabgesett.

\* Reichshallentheater. Die Enbresultate ber Ringlampse sind solgende: Lurich ging als erster Sieger bervor mit ber Bramie von 1000 K. Aberg als 2, mit dem 2. Breis von 700 K. Heute sieht wieder ein ganz vorzägliches Spezialitätenprogramm ein. U. A. seien speziell das Borussia-Sextett. (6 seiche Damen), Hans Hansen-Trio und die Hubertussompognie erwähnt.

\* Liebertasel bes gehrer-Gesangbereins. Bu bem gestrigen Bericht ist noch zu erwähnen, das in den berschiedenen Stüden die Damen Gull, Kilp und Schauß und die Derren Antel, Eisert, Fris hartmann, Jösch, Remsberger, Schönberr, Schopen und Wirth mitwirsten. Die Leitung hatte herr hill (nicht Gill) übernommen.

m. Leichentransport. Die Leiche bes Oberseutnants Rathan vom 3. Telegraphenbataillon in Koblenz wurde gestern unter militärischen Ebren vom städtischen Leichenbause nach dem Rheinbahnhof verbracht. Vor dem Leichenwagen warschirte die Masist und ein Bataillon des hiesigen Insantrieregiments. Der Leiche folgte der Bruder des Berstorbenen in Civil und gabireiche Offiziere der hiesigen Garnison. Die Leiche wird nach Coblenz gedracht und dort unter militärischen Ehren am Bahnhof empfangen und beer igt.

empsangen und beer igt.

js. Berhasiung. Der polizeilich gesuchte und stedbrieslich versolgte Arbeiter Kaulbach ist gestern Rachmittag verhastet worden. Dem Polizeirevier in der Bertramstraße war die Wittheilung zugegangen, daß Kaulbach sich in einem Dause der Frankenstraße verdorgen balte. Sosort wurden drei Schubleute geschickt, die den K. auch bald sanden und sessanden. K. wurde sodann geschlossen der Bolizeiwache zugesührt. Da gerade die Schulen geschlossen waren, so gab eine ungeheure Schaar Schulsinder dem Berhasteten das Geleite.

Aurge Rundichau über bie Entwidelung und Bebentung ber heutigen Gleftrojechnif! Die Bortragsfaifon ift icon etwa3 weit vorgeschritten. Der fommenbe Rarneval wirft in ber Goftalt von Mastenballen und bem Sumor gewibmeten Beranftaltungen in den Bereinen bereits seine Schatten voraus. In die jem Umstande allein wohl liegt die Erflärung dafür, daß der Bortrag, welcher der Beirieboleiter unseres städtischen Elektricttatsmerfes Berr Direttor Carl Beder über bas oben angeführte Thema im Lot. I. Gewerbeverein hielt, ein nur fleines Aubitorium fant. In ber Sanptfache führte ber Bortragende Folgenbes aus; Die Eleftrotechnit bestebe gwar erft feit 25-30 Jahren, fie habe aber Lefonbers in ben letten 10 Jahren ichon einen Aufichwung genommen, die Staunen errege, Im Jahre 1892 habe mon in Deutschland erft Alles in Allem 182 Elettricitatswerte gegablt, beute gebe es beren 1028, und biefe Berte reprajentirten gufammen einen Werth von nicht weniger als 800 Mallionen Mart. Borläufig beherriche bas Gaslicht noch bas Gelb. Das eleftrische Licht werbe von ihm noch erheblich in den hintergrund gebrangt; hauptfachlich weil man annehme, basielbe fei toftspieliger als jenes. Dem fei jedoch im Grunde genommen nicht fo. Was im Weiteren ber Redner noch an Bablenmaterial vorführte, war recht intereffant und belegte feine Behauptungen in allen Theilen. - Der Bortrag mabrte etwa 1 Stunde und fanb allermaris fompathifche Mufnahme,

\* Das Raufmannsgericht Unter biefem Ramen ericheint feit Enbe Februar eine neue Monatsichrift im Berlage bes beut,d. nationalen Sanblungegehilfenverbanbes (Git Samburg). Dieje neue Beitichrift wird es als ihre Anfgabe betrachten, über bie Thatigfeit ber beutschen Raufmannsgerichte fortlaufenb gu berichten und wichtige Urtheile von allgemeinem Intereffe gu erörtern. Somit wird bies neue Unternehmen befonbers für alle Raufmannsgerichtsbeifiger werthvoll fein Der Bezugspreis beläuft sich auf # 2 jahrlich. Bestellungen werben sowohl vom beutsch-nationalen Sandlungsgehilsenverband Samburg, als auch pon allen Boftanftalten und Buchbandlungen angenommen,

. Gin Leichtfinn, wie er nicht alle Tage borfommt. Der 20 Jahre alte Tagelöhner Wilhelm Biding ist noch unbescholten. Um die Mitte des Monats Januar will er ohne Arbeit gewesen sein und trot aller Bemilhungen am Plate Beschäftigung nicht haben finden fonnen. Er hatte daber angeblich vor, nach Westfalen zu geben, um sich dort bei dem Meifter eines Befannten zu beschäftigen. Dazu nun aber fehlten ihm die Mittel. Er mußte aber, daß feine Mutter ein Sparkaffenbuch im Befit hatte und eignete fich foldjes an, nachdem er eine Kommodenschublade gewalt am geöffnet hatte. Bunädit machte er weiter allein den Berfuch, das Geld zu erheben. Das aber gelang ihm nicht, weil der Raffenbeamte Anftand nahm, dem Manne dasselbe auszubandigen. Dieser mandte fich darauf an einen Befannten, den 19 Jahre alten Maurer Emil Blodel, welcher ihm rieth, zu dem Maurer Franz Soppe zu gehen. Das that Bi, denn auch. Die Ebefran Hoppe geborene Hoffmann begleitete ihn nach der Sparkaffe. Sie erhob dort die gange Sparjumme von M 1075, unterzeichnete die Quittung mit dem Ramen der Mutter bon Biding, und diefer theilte bann das Geld mit Soppe und Blodel, indem er S. M 400, Blodel 280 ausfolgte und den Reft für fich behielt. machten die drei männlichen Glieder des Komplottes noch am felben Tage eine Sprittour nach Frankfurt, wo das 16 Jahre alte "Berhalfniff" bes Einen von ihnen lebt. Dann fuhr man nach Cobleng, fiel aber dort gleich der Boligei in die Bande. Die Beftobiene ift eine arme Baichfrau, die fich, trothem fie bereits bei Jahren ift, durch ihrer Bande Arbeit ernährt. Gie fand, als fie am 19. Januar Abends nach Honfe fam, die Schuhe ihres Sohnes Wilhelm in der Riiche fteben, schöpfte Berdocht, sah nach ihrem Sparkaffenbuch und ftellte gleich das Fehlen desfelben fest. Rachsten Morgens in aller Frühe erfuhr fie, daß das Geld bereits erhoben fei. -M 775, welche noch bei ben drei Betheiligten gefunden wurben, erhielt fie gurud. M 300 waren schon am ersten Tage den Weg alles Geldes gegangen. Bum Ueberfluß batte Bi. aud noch den größten Theil der Meidungsstude feines Brubers mit fich geben beißen. — Heute ericbien Biding, Hoppe nebit Frau und Blodel vor der Straffanuner unter der Beiduldigung des einfachen und ichweren Diebstahls, des Betrugs, der Urfundenfälichung, der Anstiftung zur Urfunden-fälschung resp. der Sehlerei. Im Allgemeinen stellten die Angeklagten in Abrede, sich einer strasbaren Sandlung bewußt zu fein, nur Biding gab die Entwendung des Sparfaffenbuches aus der underschlossenen Kommode zu. Der Staatsanwalt beantragte wider Biding, Coppe und Blodel je 1 Jahr, wider die Frau 6 Monate Gefängniß. Das Urtheil belaftete Biding mit 8, die Cheleute Soppe mit je 6 und Blobel mit 4 Monaten Gefängnift.

fo. Cammelbuchje geftoblen, Daf ben herren Spigbuben bei Ausübung ihres "Metiers" Beit und Ort gleich ift, zeigt ber Umftand, bag furglich eine Cammelbuchfe aus bem Raffenraum bes Landgerichts geftobien wurde.

\* Alter Sumor. Die am vergangenen Sonntag im Reftaurant Sedan ftattgefundene zweite Gala-Damenfitung fann in allen Punften als glanzvoll bezeichnet werden. Beitere Stimmung und ein frobes Lochen in den dichtbesetzten Räumen bewiesen auch diesmal wiederum die Anersenung des Publifums. Es wurde demfelben auch das Befte, was ein närrisches Comitee gu leisten vermag, geboten. Ehrenpräsident Cafar brachte das närrische Protofoll in humorwoller Beife aur Berlefung. Die Leitung der Sitzung lag in Banden des Brafidenten Bolfert, welcher burch gundenden Sumor das Bublifum fortwährend zu feffeln wußte. Es fam u. A. auch ein Bortrag eines Mainzer Schoden zu Gehör fiber "Biesbadener Allerlei", desgleichen ein weiterer über den "Lebenslauf eines Mauritiusbruders", wodurch die Heiterfeit auf's Söchste stieg. Nach all dem Gebotenen kann man die nächsten Donnerstag, den 2. März, stattfindende Radsfigung, verbunden mit Megelfuppe, bestens empfehlen.

\* Der Berein für Arbeitenachweis halt feine biesjahrige Generalbersammlung om Freitog, 3. Mars, Radmittags 4 Uhr, im Bahljaal bes Rathhaufes ab.

#### Briefkasten.

Alter Abonnent in Sahn. Der Unipruch ber Erben ift bered-

Alter Abonnent 29. I. Er ift für bie entftehenben Schaben und petuniaren Rachtheile haftbar und erjappflichtig.

### Wetterdienit

der Landwirtichaftsichule ju Beilburg a. d. Lahn. Borandfichtliche Bitterung

Donnersiag, ben 2. Mary. Beitweife minbig, vorwiegend aufflarend, Temperatur wenig veranbert, Nachts Rieberfchlage, boch meift geringe.

Genaueres burd bie Weilburger Betterfarten (monati. 80 Big.,) melde an ber Erpebition bes "Biesbabener Beneral-Angeiger", Manritusfrage 8, taglich angeichtagen werben.





Strafkammer-Sigung vom 28. Februar 1905. Diebftahl mittelft Ginfchleichens.

Bahrend ber Nacht bom 27. jum 28. Januar fand in Mit-telheim ein Försterball ftatt. Als gegen 1 Uhr bie Sausfrau fich in ben Reller begab, um etwas gu bolen, begegnete ihr ein Un-befannter, ber fich ichleunigft an ihr vorbeibrudte und auch ben Ausgang gewann. Man machte fich, nachbem man in einem Logirgimmer entbedt hatte, bag verschiebenes Bettzeug von bort abhanden gefommen fei, awar gleich an feine Berfolgung, fand ibn jedoch nicht mehr. Erft am andern Tage erfolgte am Bahn-hof feine Festnahme, Man ermittelte in ihm ben Tagelohner Johann Schmibt aus Sterfrabe, welcher an bemielben Abend auf ber Station Rubesheim eingetroffen war und fich alsbald auf eine Bierreife begeben haben will. Den Diebstahl verficherte er, in ber Trunfenheit verübt ju haben. Strafe: 3 Monate Gefängniß, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft,

Eleftro-Rotationsbrud und Berlog ber Biesbabener Berlogs-anftalf Emil Bommert in Wiesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Benilleton: Chefrebafteur Dorit Coafer; für ben übrigen Theil und Inferate Carl Roftel, beide gu Biesboben.

Id. 3046. Photographic C. H. Schiffer, Taunustr. 4.



Oats Kocher zubereitet.

### Wir senden Gratis einen Quaker Oats Kocher

an jede beliebige Adresse in Deutschland falls uns die unten angegebene Anzahl | Schutzmarken, die aus der Vorderseite der Packete zu schneiden sind und so aussehen, franco in einer Sendung und vor dem 31. Dezember 1905 zugehen.

50 Schutzmarken von 1 Pfd. Packeten oder 11 1/2 11 11

Um deutliche Angabe des Namens und Adresse wird höft, gebeten.

ABTEILUNG: F.S. THE AMERICAN CEREAL COMPANY, Kaiser Wilhelmstrasse 82, Hamburg.

\*

1618/73

### Jurany & Hensel's Nachf. 28 Wilhelmitrage 28

Buch und Runfthandlung, gegrünbet 1843. (Part Sotel). (Telefon 2139)

Leightel, (ca. 32 000 Bande), Journal-Borverfanf bon Theaterbillete.

Söniglige



### Shaufpiele.

reift

Berji

St.

murro

Gleti

Rot

ber 9

ficher

mide!

des e

ung l

fenich

Gege

Denti

Unibe

Social

chested.

THE TO

5diaft

Her Si

miter

ofine ?

nerde

22 of ite

burg-1

merbe

Borio

und 2

geiteri

murde

baftet,

jet pir

ein She

tet tou

die G

Muf al

der fit

Lagen

Rant

359 (Y)

beiter

Sommo

mitter

Бафа

Angeit

longer,

Berfeh

anipri

Antru

omic :

an Mi

heb ru

如果

sicitu

HED T

ALET !

in Sui

ber gu

ironi Maisro

Bolfst

bes cri

leicht

Dielleic

Tax iteb

MIN 1

Am 2

inten !

Semeil

23

25

4

Donneritag, ben 2. Märs 1905. St. Borftellung 62. Borftellung. Abonnement B. Gaffpiel bes Fraulein Hanna Arnstfldt und einmaliges Gaf, fpiel ber Frau Anna Schramm bom Königl. Schaufpielbaufe ju Berlin.

Die gelehrten Franen.

Luftpiel in 5 Aften von Molière. Deuifd von Lubwig Guiba.

herr Ballentin. Bhilaminte, feine Frau Brau Renier, Memanbe, | beiber Toditer Gri. Ratojegat. Benriette. Derr Bollin. Chrhfals Gefdwifter herr Mal ier. herr Schwab, El tanber Triffotin, Chongeift Babins, Gelehrter herr Andriane. Martine, Rödin, Bopine, Bebienter. ) bei Chrofal : Julien, Diener bes Babins . . . Bri. Doppelbauer. Derr Ghert. herr Goieg. Ein Rotar . herr Maller.

Schauplat : Beris, in Chrofold Saufe. Belife . Gean Anna Schramm.

Die Sanb. (La main).

Mimodrama in 1 Aft. Sandlung und Mufit von Benri Bereng, Diufifalifde Leirung: Serr Rapellmeifter Stolz. Regie: herr Dr. Braumuller.

Bibette, Tangerin . herr Schwab. Der Baron . Der Einbrecher . Berr Bolleutin, Drf ber Sanblung: Paris: Bouboir Bivette's. - Beit: Gegenmart, . Bipette . . Gel Sanna Menftabt.

### Die Dienftboten.

Enftfpiel in einem Aft von Roberich Benebir. Regie: Derr Debus.

herr Tauber. Muguft, Rammerbiener Chritiane, Rochin Grl. Santen. Antoinette, Rammerjungfer herr Beinig. Bufdmann, Rutider Philipp, Reitfnecht Sannden, Stubenmabden Unbreas, Baderjunge Greichen, Midmabden Fri. Doppelbauer, Gri. Bothe, Sans, Bleifderburiche Derr Müller,

"Christiane . Frau Anna Schramm. Rach dem 1. Stude größere Paufe Anfang 7 Uhr. .- Gewöhnliche Preife. — Ende nach 10 Uhr.

### Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. & Rand. Donnerstag, ben 2. Marg 1905. Abounements. Billets gulfig. 170. Abonnemente:Bo:Bellung 6. Chfine Albend :

Gin Jahrhundert bentichen Schanfpiels.

(Bon Goethe bis Benebir) In Scene gefett von Dr. S. Rauch.

Brolog verfaßt von Bilhelm Bacobn, gesproden von Gife Roorman:

Dorf und Stabt.

Schaufpiel in 2 Abtbeitungen und 5 Aufgugen mit freier Benutung bit Auerbach'ichen Ergablung "Die Frau Profefforin" von Charlotte Bird. Beiffer. (1846.)

Erfte Abtheilung in 2 Aufzügen.

Das Lorle.

Reinbard, ein Maler Stephan Reichenmeger, Rolaborator ber fürftlichen Bitliothet Der Binbenwirth Lorie, feine Tochter Barbel, feine Bafe

Chriftoph Balber, ein junger Bauer Martin, ein Ruecht

Enp Mrndt. Mara Rraufe. Rubolf Bartat. e mil Rneib. Frang Durif. Die Sandlung fpielt in einem Dorfe auf bem Schmarzmalb,

3meite Abtheilung in 3 Mujgugen. Leonore.

Der Fürft Braf bon Felded 3ba von Releed, feine Richte Amalie v. Rieben, ibre Bermanbte u. Gefellfchafterin Baron Arthur von Belgern, Sauptmann, ihr Better Leutnant von Berben, Rammerjunter Weinbach Permore. Barbel Stephan Reichenmeber Coriftoph Balber

Reinhold Sagrt. Theo Ohth Wargarethe Bred Gun Rarin. Griedrich Degenet. Arthur Roberts. Deing heterräggt. Gun Arnbt. Mara Araufe. Sans Bilbeims. Griedr, Roppmann

Being Betebrüggt,

Sans Bilbelmy.

Georg Ruder,

Die Sandlung fpielt 2 Jahre frater in ber Refibeng eines fleinen Rach ber 1. Abtheilung findet eine größere Paufe flatt. Der Beginn ber Borftellung, jowie ber jedesmaligen Alfte erfolgt nat bem 3. Glodengeichen.

Raffenöffnung 6% Ubr. - Anfang 7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Greitag, ben 3. Bar; 1905. Abonnements. Billets gillig. 168. Abonnemente.Borftellung. Robitat. Die argentinifdje Ernte. Robitat.

Bufifpiel aus bem Raufmanneleben in 3 Atten von Richard Stowronnet. In Scene geiest von Dr. S. Rauch.

Konzezthaus "Drei Könige", Marktfir. 26.

Taglich Abends 8 Uhr: Konzert bes Strand. Damen. Ordelle Direttion: Otto Jaedicke.

Operngläfer, in jeser Breistage. C. Höbn (3nh. C. Krieger), Langaffe &

Fire Brantlente und Benfionell.
Billiger als auf Berfleigerungen tauft man Bolfter u. Raftenmobel
jeter Art, gur gearbeitete Ottomanen 30 Mt., Sophas 35, Dioani 55
Betten mit Einlagen von 60 Mart an, bei

J. Stiefvater, Bleichstraße 10,

meiftens felbft verfertigte Bare,



Bebra, 1. Marg. Gine junge, fein gefleibete, ben bejferen Ständen angehörende Dame, die von auswärts juge. reift war, erico g fich auf dem biefigen Friedhofe. Ihre Berjönlichfeit ist noch nicht ermittelt.

Entgleifnna.

St. Ingbert, 1. Marg. Bont geftrigen Rachtichnellang Homiburg-Saarbriiden find bei der Einfahrt in die Station St. Ingbert die Maschine und 3 Wagen entgleist; verlett wurde Niemand, jedoch ist der Materialichaden groß. Beide Gleife find noch geiperrt. Die Urfache ift unbefannt,

Der Raifer und bie Arbeiterverficherung. Cambridge (Maffachufetts), 1. Mary. Ausftellungs. fenunifiar Lewald übergab der Harvarduniversität die vom Raifer geftifteten Gegenftande der deutschen Abthe Tung der Ausstellung in St. Louis, die fich auf die Arbeiterveriderung beziehen. Lewald legte in einer Ansprache die Ent. widelung der deutschen Arbeiterverficherung, der Schöpfung Des erften Raifers und Bismards bar. Er hoffe, die Stiftung werde die Bande der deutschen und amerikanischen Wifsenichaft enger fnüpfen. Brofeffor Minfterberg nahm die Gegenstände entgegen und sprach den Dank der Universität für die taiferliche Gabe aus, welche die Sympathie fur den benticen Beift und die deutschen Methoden stärfen werde, Universitätspräsident Walcott riihmte in einer Ansprache die Sodiberzigleit des Raifers.

Dentiche Stubenten in Baris

Paris, 1. Mary. "Edjo de Baris" erfährt, bag auf Beranloifung des Reftors an der Universität Göttingen, Coucheud, etwa 30 deutsche Studenten zu Anfang April nach Ba-115 fommen werden. Der Ausschuß der Parifer Studentenidaft hat beichloffen, die deutschen Studenten in nicht offizieller Beife gu empfangen und fie gu einem Effen einguladen, miter der Borausjehung, daß diese nicht in Wichs und daß fie obne Sabnen nach Baris tommen. Die bentiden Studenten werden fich drei Tage in Paris aufhalten und fodann den Beften von Frankreich besuchen.

Der ruftildt-japanische Krieg.

Samburg, 1. Marg. Die Befahungen der bon ber Som burg-Amerika-Linie an Rugland verkauften Czeandampfer werden jest auf dem hiefigen ruffischen Konfusat angemustert. Vorläufig werden die Besatungen für die Dampfer Balefia und Belgravia angenommen. Diefe beiben Dampfer haben geftern die ruffifche Flagge gehißt.

Die Unruhen in Rugland.

Paris, 1. Marg. Rach Meldungen aus Betersburg burde in einem Hotel in Barstoje Gelo ein Unbefannter bernaftet, welcher erklärte, die Stadt besichtigen zu wollen. Er tei ein Neffe des Generals Fod. In seinem Besit wurde in Revolver gefunden. — Bie ferner aus Betersburg berich. let wird, hat die Verhängung des Belagerungszustandes über die Eisenbahn bisher nicht den gewiinschten Erfolg gehabt. In allen Bahnen wird weiter gestreift. Der Betrieb der fibirischen Bahn wird nur jenseits Frfutsk aufrecht erhalm. Die Transbailtalbabn ift schwer beschädigt. Geit drei Lagen ist nichts nach der Mandschurei abgegangen,

Petereburg, 1. Mars. 3m Don-Gebiet ift ber Mus. fand allgemein. Die Babl ber Ausftandigen beträgt 20 000, Im gangen Lande fehlt es an Truppen. Die Areiter berrichen thatfächlich, verhalten sich aber rubig. In Lengansk bemächtigten sich die Arbeiter bedeutenber Dona-

minorrathe.

\*\*

brt

1124

.

ĮĮ,

Warichau, 1. Mary. Der Streif auf der Beichfel. aln darert entgegen anderen Melbungen noch fort, da die ingestellten die sofortige Erfüllung ihrer Forderungen veragen, während die Direktion erft die Genehmigung des erfebreminifters einholen will, die ungefähr 14 Lage in Inibruch neimen dürfte,

Rundgebungen Gabons Paris, 1. Marg. Die humanite veröffentlicht einen lufruf des Priefters Gapon an die Petersburger Arbeiter, ie einen offenen Brief an den Baren, der wie folgt lautet: a Rifolmes Romanof, früheren Zaren und jezigen Mörder a raffischen Kaiserreiches! Boll Bertrauen in Dich als Ba. Er Deines Bolfes tam ich zu Dir friedlichen Schrittes in Beeitung der Kinder Deines Bolfes. Du mußteit es wiffen Du mußtest es. Tropdem ift das Blut der Arbeiter, er Franzen und Kinder gefloffen. Dieses Blut wird Dich Bufunft für immer von Deinem Bolle trennen. Riemals nd das morolische Band zwischen Dir und dem Bolte wie usammengefnüpft werden. Den anschwellenden Bollscom wird Du nicht eindämmen können weber durch balb: egeln, noch durch Beriprechen der Einberufung einer Alsbertrefung. Dynamitbomben des Bollsaufftanerwarten Dich und Deine Familie als Mörder des Vol-Ich sehe es und es wird geschehen. Es werden vieldi Ströme von Blut fliegen. Durch Dich wird Ceicht Rufland ins Berderben gestürzt. Bersuche mich gu erfleben und lag es Dir gesagt fein. Bergichte so ichnell als nit Deiner ganzen Familie auf den ruffischen Thron ab fliebe vor dem Gericht des ruffischen Bolles. Gieb Deiam Lande den Frieden, den Du den übrigen Bolfern angeten bajt. — Jaures erblidt in den beiden Schriftstilden ben emeis, daß das ruffische Proletariat fich zu einem gewaltia lesten Anfturm gegen die Selbstberrichaft des garen

Erbswurst & Suppen« Kinder-Hafer-Mehl

Muszng aus den Civilftands-Regiftern der Etadt Wiesbaden bom 1. Marg 1905.

Geboren: Um 24. Februar dem Sandler Josef Stern e. S. — Am 25. Februar dem praft. Arzt Dr. med. Alfred Amjon e. S., Kurt Jatob. — Am 22. Februar dem Schornsteinsegergehülfen Karl Abe e. T., Ottilie Martha Luise Elifabeth. — Am 23. Februar dem Kaufmann Wilhelm Diete. ridfen e. T., Marie Magdalene. — Am 26. Februar dem Agl. Regierungs- und Baurath Richard Saran e. I. — Am 27. Februar dem Deforationsmaler Jakob Stauch e. S., Abolf Osfar Jafob. — Am 23. Februar dem Grundarbeiter Willy Siefer e. S., Philipp Guftab. — Am 25. Februar dem Bantechnifer Philipp Mehler e. T., Auguste. — Am 27. Februar dem Telefonarbeiter Sugo Stürt e. S., Edwin Martin. — Am 27. Februar dem Taglöbner Johann Miller e. S., Georg Jasob. — Am 26. Februar dem Bohnarbeiter Karl Gifeneder e. T., Frieda Raroline. — Am 24. Februar dem Schaftenmacher Julius Weeber e. S. — Am 24. Februar dem Jubefnecht Balentin Mablermein e. T., Rotharine.

Aufgeboten: Buchhalter Defar Schrader hier mit Bilhelmine Roch bier. - Herrnichneider August Bolfer bier mit Cofia Eicher bier. - Brofurift Guftab Florsheim bier mit Emma hamburger bier. - Rellner Johann Baumgartner hier mit Emilie Baut bier. - Maurer August Rrollmann in Mainz mit Klara Barbara Griinewald daf. — Dach. dedermeister Ernst Beinrich August Beiberg gu Einbed mit Bilhelmine Auguste Charlotte Monfenmener in Silwarisbaufen. - Milchbandler August Chriftian Beinrich Sternberger in Erbenheim mit Auguste Fifder bier. - Mufifer Baul Man in Mains mit der Bittwe Barbara Cberbard geb. Biehn hier. — Flaschenbierhandler Georg Hartmann hier mit Anna Liebich bier. - Sausburiche Ferdinad Bimmel bier mit Regina Schleimer bier. - Schreinergebulfe Gottfri b Deutschendorf in Söchst a. M. mit Rosa Borst bier. — Buchhalter Heinrich Weimar bier mit Elisabeth Bernard bier.

Berebelicht: Bader Ronrad Schwerdtfeger in Silbes. heim mit Anna Hofmann bier. — Apothefer Clemens Thon

gu Bochheim mit Morie Bintgroff bier,

Gestorben: Am 25. Februar: Willy, S. des Hande'smannes Emil Stegmann, 14 Lg. — Gäriner Johann Rolb aus Dogbeim, 65 3. — 26. Februar: Fuhrfnecht Wilhelm Diftel, 69 3. — Gerichtskassenrendant a. D. Rechnungsrath Karl Koeppen, 62 J. — Privatlebrer Wilhelm Priem, 61 J. - 25. Februar: Bilhelm, S. des Gasarbeiters Bendelin Süfner 5 M. Hans Feihl, 3 M. 26. Febr. Wilh. Arefel, 3 Tg. 27. Febr. Oberleutnant Karl Hubert Josef Nathan, 32 J. — 27. Februar Schulpedell a. D. Christian Meese, 54 J. — 28. Februar: Balletelevin Margarete Crufius, 18 3. - 28. Fe. bruar: Rentner Eduard Goebel, 49 J. — 28. Februar Remens, S. des Gartners Emil Simon, 1 M. - 27. Februar Wilhelm, G. des Schreiners Wilhelm Leonhardt, 1 3.

### Mobiliar-Berfteigerung.

Bente Donnerftag, ben 2. Marg, vormittage 91/, und na mittage 21/, 11hr beginnend, verfteigere ich gu Folge Auftrage in meinem Beriteigerungefaale,

27 Ediwalbacherstraße 27, Parterre,

nachberzeichnetes gebrauchtes gut erhaltenes Mobiliar : mehrere nugb. und ladirte Betten mit Roghaare und Geegrasmatragen, Spiegelichrante, Aleiber- und Beiggeugichrante, Rufb. und Dahagoni-Buffet, Bajafommobe, nud Rachttifche mit und ohne Marmor, Ruft. Beren Edreibburean, Ruft. Damenichreibtifch, Berticow, 2 Rameltaichen Tivane, eing Cophas u. Pluichieffel, Rommoden, ovale und vieredige Tijde, Pfeiler u. andere Spiegel, Del- u. andere Bilber, Stuble, Rleiberftanber, Regulator, Dienichirm, Ripptifche, Teppiche, Läufer, Mufit-Mutomat, Dedbetten u. Riffen, eif. Betten, Leberfopha, bib. Garten. mobel, als: Tifche u. Ctible, fupf. Waichteffel, Baid. mange, Gisichrant, Stellleiter, große Barthie eleftr. Beleuchtungeforper ale: Lufter, Lycas, Banbarme, Tijd. lampen, Iflamm, Gasliffter, Buge tt. erh. Damen- u. Berrenfleider, Militarmantel, Echmidfachen, Bortieren, Geige, fl. Stehichreibpult, Steppbeden, Gallerien, Caulen, Richenichrant, Rupjergeicherr. Glas, Borgellan u. viele bier nicht benannte Gegenfrande

freiwillig meiftbietend gegen Baargablung. Befichtigung am Tage ber Anftion.

Georg Jäger,

Unctionator u. Tagator, 27 Edwalbacherftrage 27. Gegenstande zum Mitberfteigern fonnen abgeholt merben.



Etenographie, Mafchinen. und Cconfdreiben. Tag. und Abendfurie.

Prospekte gratis and franko.

6397

Louis Gollé. Wiesbaden, Rheinstr. 26.

### Ru verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

### Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Bita, Dobeniage, 12 Bimmer, Gas und elefte. Bicht, iconer Garten, jum Preife von 110.000 ERf., Dodfeine Billa, 8 Bimmer, Bubebor, Iconer Garren, Salte-fielle, ber eieftr. Bahn und in Rage bes Balbes, jum Breife

pen 65,000 Dir.

Bilb. Schufter, Jahnfte. 36. Billa, Emferfte., 12 Zimmer. 57 Ruten Obst. und Biergarten, jum Preise von 85,000 Mt., Wilh. Schüfter, Jahnftraße 36. Dochseine Billa, Beethovenfte., 10 Zimmer u. Zubed., nach der Neugeit eingerichtet und schonen Garten, Wilh. Schufter, Jahnfte. 36. Rentables, bochseines Stagenhaus mit G. Rim. Nobel. Bar-

Rentables, bodifeines Gtagenhaus mit 6-Bim. Bobn. Bor-und hintergarten, Rubesheimerftr., auch wird Ader-Grundftud in Bablung genommen.

Mentables Sans, Bismardring, 6-Bim. Bobn., Paben, Tor-

fahrt, großer hofraum, Lagerraume, fur Weinhandlung oder febes größere Geschäft geeignet, große Keller vorhauden, Wilh Schüfzer, Jahnftr. 36.
Rentables haus. Horfitr. 2- n. 8-Jimmer-Wohn. Torsabrt, Werschatt, welches einen Ueberich, von 1700 Mf. frei rentiert,

Wilh. Schünler, Jahnftrage 36. Beichaftehaus, im Bentrum ber Stabt, mehrere Laben, prima Lage, für jedes größere Gleichaft baffend

Bila. Echanter, Jahnftr, 36. Rentables Geagenhaus, 5. Zimmer. Bohnungen, Philippsberg-firage, besonders für Beamte und Lebrer, auch für ein Benfionat paff.. zu bem bill. Preife von 56,000 Bit., An-zahlung 5—6000 Di.,

Dentables Stagenbans, obere Abeiheider., Jahnftr. 36, Bors n. hintergarten, in bem bill. Breife von 70,000 Mt. Will. Schüftler. Jabnftraße 38. Dochfeines Stagenbans, am neuen Zentral-Bahnhof, welches für hotel-Restaurant eingerichtet ift, unter gundt. Bedingungen Milh. Schüftler. Jahnftr. 36.

2Bilb. Schuftler, Jahnftz 36.

### Die Immobilien= und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich,

Bellmunbitrage 53, 1. St., empfiehlt fich bei Un- unt Berfauf von Saufern. Biffen Bauplaten, Bermittelang von Supotheten u. f. m.

Gine herrichaftl. Billa, Barfitt, mit allem Comf. ausgeft.

Gine hetrichaft! Silla, Parfitt, mit allem Comf. ausgest, mit schönem Garten, weggngebalber für 105,000 Mt. zu vert., sowie eine schöne Billa, anch für Benston geeignet, m. 50 Ath. Garten, R. Somenbergerkte, f. 114,000 Mt. zu vert. burch I. S. S. G. Firmenich, hellnundur. 53, 1. St. Eine Eingen-Billa, Rabe des Balbes u. Haltest, der elettr. Babn, mit II. Garten für 55,000 Mt., sowie eine Billa Biedrickerfte, für 50,000 Mt., serner eine mit allem Comf. ausgestattet herrschafts. Billa (Kurlage) mit 12—14 Jim sämmtl. Bubeb., mit ichduem Garten, Play für Nemise u. Stallung zu bauen, Centrasheizung, elettr. Licht u. s. w. für 180,000 Mt., zu vert. oder gegen Wietbuhäuser, Bantervain, Werthpapiere u. hoppothen zu vertauschen, Alles Kähere durch
3. & G. Firmenich, hellmundtr. 53, 1. St.

3. & C. Firmenich, Dellmunder. 53, 1. St. Gin Dans, west, Stadttheil, im Bort. 3 Bim. u. Bubeb., sond jede Erage 4-3im. Wohn, mit allem Conf. ausgest, für 55,000 Mt., bet einer Engahlung von 4-5000 Mt. zu vertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmunbfte, 53, 1. Gt. Ein noch neues rentabl, haus mit 3. u. 4-3im. Bobn., febr icone Lage, mit allem Comt. ausgeft., wo event, Laben ge-

brochen werben fann, für 113,000 Mt. ju vert. burch
brochen werben fann, für 113,000 Mt. ju vert. burch

3. & G. Firmenich, Bellmundfir. b3, 1. St.

Bwei schöne nene Häufer, für wiehgerei n. Baderei eingerichtet, eins mit 3. und 4.Bim. Wohn, in ber Preislage von
116,000 Mt., und eins mit boppe t. 3.Bim. Wohn, für 100,000 Mit. ju vert. Gerner ein haus, febr icone Lage, mit doppelt. 3-Binn.-Bobn. hinterhaus, Wertfiatt und bopp. 3-Bim Bobn für 112,000 Mt., mit einem Reinabericung bon über 1500 Mt. gu vert. burch

3. & G. Firmenich, Schmanbfte, 53, 1. St. Ein neues, ichones 6 gim Dans, mit allem Comf. b. Ren-zeit ausgestattet, im Subviertel, für 135,000 Mt., fowie ein großes hans m. Laden, großer Bierfit, Borberd, : doppelt. 4-Sim.

Bohn. Wittelb, und hinterb., 3. und 2-3im. Bohn., t. 250,000 Mt., mit einem Ueberich. von ca. 1800 Mt. zu verf. burch I. & G. Firmenich, hell nunditr. 53, 1. St. Ein haus, Mitte Stadt, mit gurged, altem Material und Farbwaarengeschäft, mit Judentar für 155 000 Mt., ferner verichiebene ft. Soufer, in ber Rabe Biesbabens, mit größeren und flein. Garten, für 11-, 12-, 15-, 20-, 25 000 Mt. uim, femie ein Saus mit gutgebend. Birthichaft fur 57 000 Mart ju ber-

3. & C. Firmenich, Sellmundftr, 53, 1. St. Ein fcones Saus, Subviertel, mit allem Comfort ansgeft, mit 5. und 8. Fimmerwohnungen und einem Ueberichung von ca. 1800 Mrt. für 180 000 MRt., fowie zwei noch neue Saufer, Beftviertel mit Sthe, 3. Bimmerwohnungen, groberer Bertflatte, Balfon und Borgarten, für je 98 000 Mt. mit einem Meber-font von je 1200 Mt. ju verfaufen burch

3. & E. Firmenich, hellmundftr. 53, 1. St.
Ein Fabrit-Anweien in heffen, mit ben neuesten Waschinen, ausgest, Berbältniffe halber für 50 000 Mt. mit 10 000 Mt.
Angabiung zu vert., auch auf haus, Baupl. ober hofgut zu vertanichen, ferner ein Genbenterram in ber Rabe bes Abeines mit

tanichen, feiner ein Genbenterram in ber Rabe bes Abeines mit machtigem Tonlager ju Krügen, Rohren, seuersest. Steinen usw. geeignet, zu verlaufen durch
3. & C. Firmenich, Hellmundstt. 53, 1 Se.
In der Näbe Wiesbadens ein haus mit Stall, hofraum usw. worin ein Butters, Eier- und Milcharschaft mit tägl. 120 bis 140 Er. Michverbrauch betrieben wird, ift Sterbefalles balber mit fammtlichem Inventar, Verd und Wagen usw. sur 16 000 M. bei 4000 M. Ang. zu vert. durch
7255 J. & G. Firmenich, hellmundftr. 53, 1. St.

Mobel u. Betten gut mid billig, outh Bat-A. Leicher, Moclbeibftr. 46.

### Kartendeuterin. berühmte, ficheres Eintreffent jeber

Frau Nerger Wwe., Rettelbeditt. 7. 2. (Ede Portit



Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife u. Peu-erung, wenn Sie sich Johns "Volldampf"-Waschmaschine

anschaffen. Lieferung auch auf Probe. Gleichzeltig empfehlen inser grosses Lager in Barbarossa-Gienanth Oefen, Kessler & Wiegand

Wiesbaden Yorkstr. 10.

# Verloren Zbrillant-Zbrosche

mit weißem Cammet beflebt, an Blatinfettden. Abzugeben gegen

30 Mark Belohung bei Juwelier Horz, Bebergaffe.

### Verloren.

Zwiiden Tobbeimerfte, u. hell-munblite, wurde am Montag Morgen ein schwarzer Damenpelz verloren. Raberes Rellerfir, 19.

Befferer Schneider emfleblt fich im Renanfertigen,

Repariren, Reinigen und Bugeln von Berren- und Anabenfleibern J. Gothe.

Rarifir 1, Ede Donbeimerfir. Beftellung per Boffarte.

Kartendenterin, Gintreffen feber Angelegenbeit, Balramfir. 30, oth., Dach, linte. 5951

Gebr. Behrerin, 16 3. im Anel, tat, gere, martin Deutsch, Frang. Engl und Rlavier, per Sib. 75 Pf., eventl.

Kaifer=Panorama Mheinftrafte 37, unterhalb bes Bnifenplanes



Jebe Woche zwei neue Reisen.

Anggefiellt 90m 54. Febr. bis 4. Mars 1905. Berie I: Spanien.

(IV. Bleife.) Gerie II:

Die herrliche frangofifde Riviera.

Taglich gelffinet von morgens 10 bis abends 10 Uhr. 602 Gine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg Schuler 15 u 25 9fq. Abonnement.

### Kaufgeluche

Steintritte,

in ber Große bon 1,20 Meter, event, auch größer gut taufen gei. Rab. in ber Erp. b. Bl. 5911

Bearm. eleg. Gaslufter au taufen gefucht. Offerten unter 1905 hauptpoftiagernb. 5919

### Verkäufe

90r. 52

### haus mit Laden

febr guter Lage, duch gum moolirt vermieten febr greignet, bill. gu vert, Rieine Angabt. Offerten nub H. S. 593 an ben Berlag be. Beitung.

Colonialwaarengeshäft ift billig an verlaufen. Raberes Mubesbeimerfir, 16, Laben. 3316 2 Std. gut erh. Genfterrouidoen, ca. 2,00 X 1,15 Meter gu

pertaufen Dranientrofie 24. (Sinip. Wierdegeichure verlauft bill G. Smmidt, Gold. gaffe 8.

Gin noch jegr gut erb. gmeirabr, farten, für Bierbol. ob, fonft. gerign. gu vert. (Batentachfe) Port. ftrafe 21, B. 1.

Deruer Schnepptarren gu ver-faufen hellmundfrage 29, Edmirbemerfitatte. Donbeimeritr. 94, eine Bieifch rolle nebit Raften, auch für

Blafchenbierhanbler paffent, nebit Bierbegeichirt ju perfaufen. 4780 Eine neue Federrolle. 40-50 Bentner Tragtraft, fowir ein neuer farter Biehtarren gu ver- faufen helenenftr. 19. 4399

Ein nolges, braunes, 4javriges Burnsoferb, fromm und gut eingefahren, fieht fofort ju ber faufen.

Jojeph Reng, Rieberbrechen, Rueis Limburg

Schöne Ferfel, 9 Bochen alt, ju bert, Bill. binter bem alten Griebhof. 6027

Ranarienhabne u. 2Beibch. b. 32 pert, Dogheimerftrage 69, 9.

Kanarien-Judthähne und Beibchen (Stamm Ceifert) billig gu haben. Raber, gelbftr.

Kanarienhabne,

Beibden und Singtafige ju vert. Raffetanven nebn Zanben hans billig gu verlaufen Beriftr. 91, Bart.

Reurere Stamme ig. Legehühner abun. Labuir. 5. 5828 Ein guter Jughund billig 3 bt. Geeign. ihr Gariner Mirkel

Beeign, für Gariner, Bierbol. u. bal. Portar. 21, B., L. 5771

Zwei Bienenvölker gu vert. Grot, Bellriptol. 5812

Bogeibede mit Gingtaften u. fl. Rafigen billig gu vert. 5801 Frantenfir 23, B., r.

Rolonialwaren. Ginrichtungen, neu u. gebr., gut gearo., febr bill, Marteftr. 12, Spath. 5849

Gidjene Belanberpfoften billia ju verfanfen Wellripftrafte 18, 1.

Gin Rranfenwagen, febr que erhalten, jur 40 meat verfaufen Soditätte 19, Dart.

Bivei gut erhaltere eichene Treppen, 2 u. 9.50 m fans, 80 u. 90 cm

breit, 8 und 9 Stufen, billig gu perfaufen. Dab. Taunusftrage 15

### Wegen Ueneinrichtung

einer Beufion find bie noch gut erhaltenen Mobel, Betten, Gardinen, Teppiche ufm, billigft zu verfaufen. Raberes git erfragen bei 595 Vahlert, Tabegierer,

Manernaffe 21. Rener Zaichen- Tivan, 2finig 48 Mt., 3finig 60 Mt., Chaifelongue (neu) 20 Mt. Rauenthalerftr. 6, 23. 5389

Reinen Weisswein, eigenes Gemachs, pro Blafche 60 34.

Laben-Ginrichtung,

Relonialwo, gang ober geteilt, und 2 Gias ichronte ju vert. Wellrich. frage 43, 2. 5490 billig ju verfaufen Mable gaffe 17. 2. 5082

Motorrad, gut erb , billig ju vert. 560 Wan neue Labeneinricht, b. 3. ut. 986b. Bietenring 8. 5479

Beranberungshalb, Medbel, vollti und Ausftartung für 2 Zimmer und Ruche, 3 Jahre im Bebrauch, tofort, begm. Ende Marg, im gangen event, auch eingeln, billig gertaufich Maharat in ber vertauflich. Raberes in ber Gro BL

perfaufen: 1 Copba, Lift, fleibericht, Baldt, Teppich, Antit, gebr. vollft. Bett, verfa. Südenbretter Di. Schwalbacherftr. 6, 2, Et.

Gine Rabmafdene, febr gut erb.. Billig gu vert. Bleich trage 9, Dib. Bart.

Rinderwagen in. Gummiraber Bart. (Sin Sopha und 2. Seifel billig

Bu pertaufen 19 Edmaibacherfir, 3, 1 , r. Sol. verld, gut erh. Betten, ait. Rommoben, Cophe. Ottom. Leberftuble, Musgieb. Binnniere u.

Ruchenbretter, Spiegel u. f. m. b. gu vert. Abolfsauce 6, Stb. 5576 Socieleganter Rindermagen, Gr. fell gang Ridel, m. Spipen und Sturmverbed, wenig gebe , gu vertaufen

Rheinfir 94. Bart. Docht, neue, werto, Aududo-uhr, Garantie, für 30 Mart verlaufen Birichgraben 18a,

Piano, febr gut erhalten, jofort billig gu Bismardring 4, Sodo

Junge Erbfen, 2.Bfo. Doje 45 Big., 1-Bib. Dofe 85 Big. Lebensmittel Rauf-bane, Dobbeimerfte. 72, 5575 Gut erb. Frad ju bert. Preis 3 Gebrod, neu, ju vert. Forft,

Girg. Rastentoftum (Mind. gu verfaufen 59 Drubenftr, 10, Dit., 8., I. Birette, Jagerin, ge b. f. Domino, f. 2 20. g. vi. Pleroftr. 20, 1., I. 5887 Cieganter Mrl. Domino m. Sur b gu bf. Dogheimerfir 106

3 id. Rinorr-Masten Anguge in 5924 Stbelleibfte. 8, 1.

Hene Maske (Cirolerin) billig gu verleiben Drubenftrafe 10, Sinterband, Bart.

Bon teute an Ar herren u. Damett, Ritteronglige, originelle Gaden von 1,50 IRt. an in fconfter Musmabl. J. Fuhr, Barenfir 2.

Dasfen Anjage u. 1 Domino billig gu verleiben 4677 Beilfrafte 7, Bart,

Sds. D. - Deastenaugug gu veri. 6. D.-Mastebangen 24, r. b. Ediadibenistr. 24, 2, r. b. Sobn, (Ging. Gartentür).

Mastent. Undine, Jugendu., Stococo, Big., Ell., Span., Epr., Dom., von 3.50 an gu ver-leiben Steingaffe 31, Bob., 2 St.

Mnguf, von 12 Ubr ab. 6587

Dominos u. [c. Mastens Mnguge von 3 Mt. on 311 merseinen. Stiftftrafte 5, 2.

De aofenong, gu perl. Bernerin, Periebrichtraße 19, D., 9. 4689

5 Mastenanguge v. 3 28t. an 4 ichone Mastenang bon 2 4%.
an zu verleiben 4860
Schaftfit, 21, 2.

Damenmaste, Enrol., Elfafferin, e auerin. Sigeun. b. 2 Mt. an ju verl. Steingaffe 20, Frontip., rechts.

Tahnftr. 14. Part., verich. D., Wasten biff. zu verl. 4488

B Preis-Wasten-Anguge zu verl. ober zu verfaufen 5780
Albrechtftr. 28, Part.

2 D. Wast, zu bert. Bigennerin D. 3,50, Sternhimmel (B.D.) D. 7. R. Bleichftr. 43, B., r. 5757

Elegant. Maskenkoffim (Bigeunerin). febr biftig ju vert. Drubende. 9, 1. St. r. 4853 Cieg. Muadten Wing u. Dominot b. 1 DR. an gu bert. Martt- ftrage 6, Laben (Rurg- und Bod-

Berren- und Damen-Mastenanguge billig gu verleiben Steingaffe 31,

1 Damen-Mashenangng (Fantafte) bill. gu vert. Dellmunt. mraße 35, 2. St., I. 5937
Dastenangus (Bigennerin) bill.
gu vi. Frantenftr. 9, 1. 5967

Mehrere fcone Damenmasten binig gu perl. Bismard-

Damen-Masken-Angug au perl. Bleichfte. 19, B. 5157 1. Tr..

Gieg D. Mastenanz, u. Dominos billig zu verleihen 4490 Blücherfix 11, &. I. 2 fcone Madten-Linguge gu 5909

Beitenbfir, 15. Gib., 2, r. Debeimerfir, 59, B. 6003

Deur, eieg, Breismusten und mehr, berich, Lanbestrachien, Tirol., Span, fier, Tang., Birrot, Domino u. f. m., fom. Cloron-Ang. 1. vi Rieblitt. 11, 3., L 4749 Cieg. Breismaste (Deutich, Bieb). einmal getragen, Spanierin, Gartnerin bill. ju vert Roberftr. 3, Saben. 6016

Gleg, Mastenangug (Biereite), gugbert, cb. gu vert. Rari-frafte 39, S. 2. St., r. 5942 Billig gu verl.: 8 fd, Masten-toftume Walramfrage 5, a. Stod.

### Arbeitsnadiweis

Wiesbabener General - Anzeiger" murb täglich Mittage 3 Hhr in unferer Expedition Mauritius. Brage 8 angeichlagen. Bon 41/ Nachmittage an wirb ber Arbeite. marte foftenlod in unferer

### Stellengeluche

Expedition verabiolgt,

Jung. Mann, 24 3, fucht noch 6 Uhr abends Befchaftliche Mr. beiten). Offerien unter W. 6 an bie Erp. be. BL Daberin fucht Beicattigung im Baide Portit, 18, Berip. 5940

### Offene Stellen

### Männliche Personen. Tügt. gerdichloffer

bei bobem Bobn für bauernb gef. H. Koloseus, Berbfattif.

Michaffenburg (Babern). 3-20 Mk. togi. t. Werjonen Mebenermerb burd Schreibarbeit, Zatigfeit, Bertretung ac. Maberes Grmerbeccutrale in 1157/256 München 23.

Meltere Lente mm Berfanf einer gangbaren Beitdrift gef. Albert Binbmiller, Budbandl., Metteibedfir. 7. 5972 Sin funde für gang nen er-

Markt-Taschen, anerfannt bie beite Wartttafde ber

#### Belt, überall Wiederverkäufer und Provisionsvertretet.

Der Artitel übertrifft alle Gr. Franz Tschauder,

Schömberg in Echlefien. Malerlehrling Joh. Giegmunb,

Rellnerlehrling pon braven Ettern für ein feines Reftaur, nach Musm. gef. Bir erfr. in ber Ern be, Gl. 5991

Schlofferlehrling gelucht Oranienitr. 25. Behrling m. gut. Schuibubung Budhandlung Dc. Rraft, 36 Kirdigaffe 36.

Bu Oftern finden 2 brave, intelligente Jungen als Segerlehrling

Druckerlehrling bei wodentlich fteigenber Bergütung in unterer Druderei Anfnahme. 5512

Biegb. Generalangeiger,

Guil Bommert.

### Lehrling gefucht.

Reinh. Steib, Wifenwarenhanblung. Moripfrage 9 Behriting u. ginnt. Bebing gei.

baben Maritftrage 12. Einen Lehrling Heh, Brodt. Spengier u. Inftallateur, Dranieuftr. 24,

(Sin braber Junge fann bie Baderei ert. bei D. Moos in Dotheim. Garrner Behrling tonn Oftern eintreten, Rab, Bb, 2Baltber,

Moripfirage 16. Solzbildhauer: Lehrling

0. Krebs. Friedrichftrafte 48.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574. Musichliefliche Beruffentlichung

findtifder Stellen Abtheilung für Männer Arbeit finden:

Buchbinber Bemule-Gartner Bagen-Ladierer Eduriber a. Woche apobelle Schreiner Edubmacher f. Reparatur Etubimader Lapegierer Bebrlinge: Rellner, Schneiber Rutiden Tag öhner

Arbeit suchen:

Buchbruder Majdine meifter Berrichafte. Gartner muftreider Bureaugehülf: Butider Laglobner Braufenmarter

Weibliche Personen.

### Lehrmädhen

mit guter Schulbilbung aus acht. bater Familie bei fofort. Bergut. M. Stillger,

Rinftoll - Borgellan. Cudtige Verkauferin für größere Ochien. u. Schweine-mengerei für folort gef. Off, u. H. J. 6041 an bie

Grped, d. Bl. Jüngere Arbeiterinnen finben banernb fohnenbe Bemäftlaung. Biesbabener Staniol- unb Metalltapfel Gabrit.

A. Flach, Marfrage 3. Beitungsträgerinnen fofort gefucht Raberes Rifolas-

Braues reint. Mabmen auf gl. frafte 53, 1. St. r. 5984 Sungee, brad. Midden griucht Berberftr. b, Bart. 5996

Tugt. meonarsmieden ob. Frau gef. Wilhelminenge. 4, 1. 6051 Wejestes Miabchen für feinburgerliche Ruche u. Sand-arbeit gefucht 5776 Abelbeibfir. 60, L.

Tüchtige Dienstmäddien gefucht.

Rrantenhaus. Bauf. und Lebrmabmen bagar, Marftfir. 11. 5842

Ztäbtifch:8

Mädchen, fm Aleibermachen geubt, finben bauernbe Beichaftignug SO36 Donbeimerftr. 71, Sochb., r.

wiodes.

Behrmadchen für Bun, grünbl, Gelernung, fucht Fran D. Uffinger, Bahnhoffte. 16. 5286 24 nftinbige Dabden fannen bas granblich er-Donbeimerfir, 71, Sochp, r.

Schrmaochen gel. Di. Rnogt. Schneiberin, Dortftr. 8, 92:0

5915 madden jum Raben gefucht 59. Frantenftrage 1, 2., L Chriftliches heim n. Etellennachtweis, Beffendir. 20, 1, beim Cebantlas. Unfländige Modden erbalten fur 1 Dart Roft und Logis, feine febergeit oure Stellen anoemieien,

Bhilippsbergftr. 15, B., r.

Praves Dabd en, am tiebften bom

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. umentgelifide Stellen-Bermittelune Trapbon 2377.

Abtheilung L for Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht fanbig:

A. Radimen (ffir Bringt), Milleins, Saute, Rinders unb

Rüchenntaben. Balde. Buye u. Mongtafrauen Rabermunen. Buglerinnen um Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empiphiene Dabdes ervaltes fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Rinte, frauein n. . Barterinnen Etfigen, Sanebalterinnen, in Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberinnen, Comptoriffinnes Berfauferinnen, Lebrmabmen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für Pensiozen, auch auswärtz:

Sprachlebrerinnen.

Sotel. u. Reftaurationstochung immermabden, Waidmabden. Beidlieberinnen u. Dansbalme innen, Sode, Buffete u. Gernis fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 degtl. Bereitel Die Moreffen ber frei gemeibenta empfoblenen BRegerinnen ftub au i ber Reit bert au erfabres

Sotel= Berricafts aller Branchen finbet ftete gute und befte Stellen

in erften und feinften Saufern hier und außerhalb (auch Aus-land) bei hochftem Bebalt burd Internationale Central Blacirungs

Bureau Wallrabenstein 24 Langgaffe 24, vis-à-vis dem Tagblate-Berlay Telejon 2555, Erftes u. älteftes Bareau

am Blane Inflitut erften Ranges. Grau Lina QBallrabenftein, geb. 2 Bruer.

Lagerplay, an ber mungernte pege konferninger 600 gift gu verpachten. 81. B. r. Priedigaffe 66, 2., bei Der manu in ein Zimmer in vermierben.

Bierhabt, Windeimfte. 1, fabre Frontsp.-Bohn. 2 Bin u. Ruche m. Bubet. bid. ju pen. Daj. finden auch fol., 19. Bente gutes Boals.

2 id. mebl. Bun. m. 1 oter ; Berten mit ober eine Benfin au vermiethen Jahnftr. 17, 3. St.

bei Blet. Tennspinimohnung, I James.
Rude u Reder, Sin. Bert.
2 Bimmer, Rude und Reter ba
1. April ju verm. Wearight 3

2 Mrbeiter erhalten Ed affirile Bille Ded

Rauenthaierfte, 6, Dib., it ein id. B., B. u. Ruche, i. nbid. mit allem Bubehör anf 1. Apri

Großes Gefcaftslotal mit beden, bireft anftos, febr gir raumigen Lagerraumen, in Min ber Grabt, in febr berfebrerite ber Stabt, in fehr bertebreimen Strafe gelegen, eb. m. wohnen mögische balb preism. A. bein. Reflettanten bitte Off. u. F. B. 6040 an die Exped. b. Bl. einne

Pleine (G. Cb

### Todes=Anzeige.

9fr. 52

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag nach langem ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiden heute unfer lieber Bater, Bruber, Schwager und Ontel,

### herr Peter Bargon,

am Alter von 46 Johren fanft im herrn entichlafen ift.

Biesbaben, ben 1. Marg 1905, 3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen :

Billy. Bargon, Schwalbacherftrage 67, II. Die Beerhiaung findet Donnerftag, ben 2. Marg. Radmittage 3 Uhr, von ber Beichenhalle bes alten Friedbofes aus ftatt,

### Wiesbadener Militar- Verein.

Den Mitgliebern gur Radpricht, buß unfer

Christian Meeje

perflorben ift nid Donnerflag, ben 2 Marg, Radmittags 4 Uhr bom Leidenbaufe aus beredigt wirb. Bufammen-funtt um 31, Uhr im Bereinelotal. Um gabireiche Be-theiligung erfucht Der Borftenb.

### Danksagung.

Gur bie vielen Beweile berglicher Teilnahme bei bem und so ichmer betroffenen Berlufte, sowie für die gablteichen Blumenspenden sagen wir Allen unseren innigften Dant; befanderen Dant dem Kriegerverein "Germania-Allemannia", dem "Katholischen Mannerberein", ber "Gesellichaft Sangesfreunde" und dem "Sangere Quartiet Eintracht".

3m Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen:

Anna Weber Wwe., geb. Sadony.

Wiesbaben, 28. Gebruar 1906.

90

124

649

世紀

1:09

### Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut, Fritz & Müller,

Edjulgaffe 7 30 2052

Telephon 2675.

Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Solg u. Det all fargen aller Mrt. Rompl. Musnattungen Privater Leichentvagen. Billige Breije.

### Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Michate Kähe der Haltestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Heilmundstrause.

### Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

### Meinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen

Kein Laden.

Bie Bepflangung ber Boichungen am neuen Saupebahnhof gut Biedbaben merben vorerft .

5000 Stud bre jabrige Afagienpffangen und 3000 " Weibenfeplinge von 80 bis 100 em Lange und 1%, bis 2 em Starte gebraucht Schriftliche Angebote fur biefe, sowie auch fur anbere gum Be-

36. eingureichen. Bieferungen von quemarte werben als Baubienfigut beforbert, bie

frest ift alfo nicht gu berechnen.

Biesbaben, ben 28. Gernar 1905. Ronigliche Gifenbabn. - Boughteilung.

Freibant. Pleisch eines Ochsen (45 Pf.), einer Rub (35 Pf.) u zweier Schweine

und Miederverfaufern (Fleischbandlern, Mehgern, Burfibereitern, Birthen aufgebern) ift ber Erwerb von Freibanffleiich verboten.
Etabt. Echlachthof-Berwaltung.



### Pferde-Verficherungs=Befellichaft

2Biesbaden.
2m 1. April e. wird mit ber Einzichung ber Beitrage gur 1. Geb mird jum nachtlich. Es wird um punttliche Bablung erfucht

Ter Borffanb.

Moutag, ben 6. Mary b. 38., vormittags 11 Hhr, wollen die Erben ber Bittwe bes Ludwig Bäppler, Elisabethe gtb. Schneegass bon bier, ihr an der Ableritrage 17 belegenes Befigthum mit 6 ar 36,25 qm hofraum und Bebaubeflache in bem Rathaufe, Bimmer Dr. 42, abteilungehalber freiwillig jum zweiten Dale verfteigern laffen. Wiestaben, ben 28. Februar 1905.

Der Oberbilirgermeifter. In Bertr. : Körner.

Delibes.

Lumbye.

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 2. März 1905.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

Nachm. 4 Uhr:
unter Leitung des Kgl. Musikdirekters Herrn LOUIS LÜSTNER.

1. Provisoriumsklänge, Marsch
2. Ouverture zu "Die sizilianische Vesper"
3. Intermezzo in E-dur
4. III. Finale aus "Der Freischütz"
5. Valse brillante, Assdur
6. Ouverture zu "Die verkaufte Braut"
7. Harfen Arie aus "Esther"
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer.
8. Bacchuszag aus "Sylvia"
Deilbes.

8. Bacchuszug aus "Sylvia"

Abends 8 Uhr: unter der Leitung des Konzertmeisters Herrn HERM. IRMER.

1. Ouverture zu "Lodoiska" Charakini 2. a) Schlummerliedchen ) Ph. George. b) Cavatine

 Drei Tanze zu Shakespeares "Heinrich VIII" Edw. German.
 Mohrentanz. b) Schäfertanz. c) Fackeltanz. 4. Elegie 5. Spielmannslieder, Walzer 6. Vorspiel zu "Lohengrin" 7. Traumbilder, Fantasie Ernst. Fetras. Wagner.

8 Japanischer Marsch Murhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler. Freitag, den 3. März 1905, Abends 71/, Uhr:

### IX. Konzert.

Leitung: Herr Louis Lüstner, Städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor, Solistin:

Frankia Hermine Bosetti, Königl, Bayrische Hofopern- und Kammersängerin aus München (Sopran).

Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Eintrittspreiser

I. numerirter Platz 5 Mk.; II. numerirter Platz 4 Mk.;
Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk.; Galerie rechts und links
numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des
Saalee und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischen-

pausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kur-Verwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden, Samstag, den 4. März 1905, Abends 8 Uhr:

### V. uud jetzter Grosser Masken-Ball.

Saal . Oeffnung 7 Uhr. Anzug: Masken-Kostüm oder Ball-Toilette (Herren Frack und weisse Binde) mit karnevalistischem Abzeichen. Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhaus Karten bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mk.; Nicht-Abonnenten: 4 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Die Kaiser Wilhelms-Spende,

Allgemeine Dentiche Stiftung für Alteretoftenfrei lebensfängliche

Alters-Romton ober das entiprechende Mapital

gegen Ginlagen bon je 5 Mart.

Mustunft erteilt und Drudfachen berfenden Berr Magiftrate : Oberfefretar Rosalewski, Biesbaden, Rathaus, Bimmer 26

die Direttion in Berlin W., Mauerftrage 85.

Holzversteigerung.

Montag, ben 6. Mars 1905, pormittage 10 Uhr anfangend, wird im Rauroder Gemeinbewald Diftrift "Saide", "Bechofen" und "Steinfopf" folgendes

Difirift Baibe: 13 Riefern-Stämme bon 7,50 Geftm. aus ber Gallung vom porigen 3ahr.

80 Mm. trodenes Riefern. Scheit, Rnüppel,

Diftrift Bechofen: 8 Giden Stamme von 747 Geftm.,

3,84 4 Riefern 27 Rm. Ruthols 1,50 u. 2,40 Mtr lang, Giden-Scheit,

54 Rnüppel, 28 Buchen. Scheit, 3 Anüppel, Riefern Scheit, \* 24

Weichholz, Diftritt Eteinfobi: 28 Rottannen. Stamme von 2,99 Reftm., 8 Stangen 1. Rlaffe,

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bufammentunft auf der Daide auf dem Rrengweg. Die Berren Burgermeifter werben um öffentliche Be-

fanntmadung erfucht. Ranrod i. E., ben 28. Februar 1905.

Der Bürgermeifter. J. B.: Damm.

Wiesbaden.

Stiffstrasse 16.

Einzigstes permanentes erstklassiges Specialitäten-Theater am Platze. Allabendlich:

Borussia-Sextett,

Hans Hansen-Trio. Hubertus Compagnie und die übrigen Attraktionen.

Am 5., 6. u 7. März nach der Vorstellung: Grosser Ball.

Zum Ball freier Eintritt!! Kein Tanzgeld!!

Carnevalgesellschaft "Alter Humor."



verbunden mit

Megeliuppe

im Reftaurant "Sedan" flatt, wogu Freunde und Bonner berglichft eingelaben find.

Eingug bes narr. Comitees pracis 811 Ubr. NB. Rinbern unter 14 Jahren ift ber Butritt unterfast,



Beinftube "Zum Rheingold", Selenenftrage 29, Edhaus Wellrigftrage.



Dente Donnerftag : Metzelsuppe,

Beinr. Aranje.



### Für Schuhmacher!

In Folge anderweitiger Unternehmung gebe ich mein Geschäft möglichst bald auf und verkaufe das vorhandene

### Warenlager zu äusserst billigen Preisen

Dasselbe ist, wie bekannt, in nur besten Qualitäten reichhaltigst sortirt und Gelegenheit geboten, recht vorteilhaften Einkauf zu machen. Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 7.

Paul Bucksch.

# Dilettanten-Verein "Urania". Sonntag, den 5. März 1905, Abenda 8 Uhr:

Großer Volks-Maskenball

mit Preisverteilung (5 Damen-, 3 Herren-, 2 Gruppenpreise) in sämtlich, närrisch dekorierten Räumen der Turngesellschaft, Wellritzstr. 41.

Eintritt für Masken im Vorverkauf 1 Mk., Kassenpreis Mk. 1.50, Nichtmasken 50 Pf., per Person an der Kasse. Preismasken ist das Tanzen gestattet, müssen aber um 10 Uhr im Saal sein, Die Preise sind bei Fried. Schnitzer, Wellritzstr. 10

Alle Freunde, Närrinnen und Narren ladet zu zahlreichem Erscheinen ein Das Kom-mit-Tee. Sterne sind zu haben bei Uhrenm. Jäntsch. Faulbrunnenstr. 3, Frison Wursthorn. Heilmundstrasse 41, Cigarrengesch. J. Losem. Wellritzstr. 11, Restaur Pauly. Schwalbacherstr. 49, J. Wahlheim, Turngesellschaft, Wellritzstr. 41, Fried. Schnitzer, Wellritzstr. 10 Maskengeschäft G. Treidler, Goldgasse. 5782

### Club Edelweiss.

Fastnacht-Samstag. ben 4. Mars. Abende 8 Hhr. in fammtliden narrifd beforirten Salen ber "Turngesellschaft", GROSSER

Preis-Masken-Ball.

11 werthvolle Preise (6 Damen, 4 herren- und 1 Gruppenreis).

Maskensterne & 1 Mk. im Borverfant find zu haben bei Maskensterne & I Mk. im Borvertan jud ju daben bei ben herren J. Staffen, Cigarrengeichölte Weltruftrose b und Kirchausse 51. Emil Bortenstein, Frisen, Altrechter, 25. E du Kate. Cigarrengeichölt, Röberste 6. S. Treibler, Mastengarbervbegeichölt, Golbgasse, Nemiceck, Weltrightraße und Cigarrengeichöft Bieichstraße 43. Britippi, Cigarrengeichöft, Griedrichte. 33. Waddheim, Witch der Turngeichschaft, Webrichte. 41. Herra Kaddier, Uhrmacher, Michelsberg, und bei dem Präsidenten L. Weber, Walramste, 7, 1 r.

Kassenpreis 1 Mk. 50 Pfg.

Karten für Nichtmasken à Person 50 Pfg. Abends an ber Raffe. — Breiomasten milffen bis ipatestens 10 Uhr im Saale anwejend fein, Wetglieber und beren Damen find pon ber Ronfureeng ausgeichloffen.

Bu biefem fo beliebten Mastenfeste labet gum jublreichen Befuche ein

NB. Die 11 werthvollen Breife find bei herrn Uhrmacher Rappler. Wichelsberg, auf einige Tage ausgeftelt.

Jehr Inflitut für Damen Schneiderei n. Dub. Unterricht im Magnehmen. Rufterzeichnen, Bufchneiben und Unfertigen von Damen- und Kinderfleidern wird gründlich und forgialig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Cofffine an, welche bei einiger Ausmertjamleit tabellos werben. Gebr leichte Rechobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gabireiche Schülerinnen nachgewiesen werben

But-Rurins

gur gründlichen Ausbildung. Moterial gratis. Sprechlunden von 9-12 und von 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, 2. St.

### Eleg.4-3im .- Wohn.

ber Reugeit entfpr., m. reichl. Bubeber gu verm. Raberes Dopheimerftr. 71, B. 6063

Laden Bellmunbstraße 6 billig ju vm. Rab. Baderlaben bafelbit.

3.8immer Wohn., ber Rengeit enfpr., mit Bab, eleftr, Biche in, reichl. Bubeh, per fof, gu berm. R. Riebricherftr. 4, B. 6062

#### Goethestrasse 14,

4.3immerwohn, mit reichlich. Bub, per 1, April o. 1. Juli gu ven, Rab Bart, 6064

Selbftr. 25, eine Mant. Bobn., 2 Bimmer, Ruche u. Reller, auf 1. Mpril ju vermiethen. Rab. dafelbit, Bart.

Bier icone Masten Angug' gu verleiben bei Bahr. Gee robenftraße 26.

28 Edwalbaderftr, 25. 6056 Gin Coppa, 4 cifibie, roth. brauner Blaich, meg. Blagm. billig an vert. Rab. hermann-ftrage 7, Bbb. Bart. 6058

Sonterrain, 3 belle Raunte, per 1. Juli gu verm, gelegen am Raifer-Friedrich-Ring. Rab. Un

ber Ringfirche 1. B. Orangen! leint beichabigt it. per per Gtud 1, 2 und 3 Big, bei J. Hornung & Co.,

Bertranenspoften, ober fonit. Stellung bon 28jabr., jung. Manu gef. Derfeibe bi nte 5 3. beim Dillitar, befigt bofte Beugn. und fann eine Caution von 500 bis 600 Mt. fiefien. Geft. Off, n. F. 4 L. 4015 an Rudolf Moffe, Limburg a. b. 2. er-beien, 1182/257

#### Branne Bierdedecke

verloren. Abzugeben Franffurter Bandirafe bei Miller. 6059 Suche auf forert ein ordenti., anft. Mabden für b. Radim. gu einem Rinbe Raifer-Priedrid-Ring 35, 3

### Mildy, Rahm, Butter, Gier, Raje empfiehtt fiets friid 60

G. Hammesfahr, Roenitr. 21, Ede Geerobenftr.

#### Tüchtige Edneiberin empfiehlt fich in allen Rabarbeiten billigft, auch werben Menberungen angen, Golbgaffe 16, 2. Er. 6019

Preismaste (Jagerin) ju veri. Em gutgebenbes Rologiaimaren-geschäft ift wegen anderweitig. Unternehmen billig ju verfanfen. Offerten unter M. 0. 6005 an die Erped, es. Bl. 6015

Gin Arbeiter erbait Bogto Rauenthalerftrage 8, Stas.

Mengergaffe ul, 2. Gt., ern. Bogie.

Quat 1. April jucht Derr ungen. mobi, Bimmer (wenn möglich fepar. Ging.), Bart. ob. 1. Etage, Rabe bee Bismard. rings, Off. unt. A. S. 100 an bie Erp. be, Bl. 6012

Ein felbitt. Sareiner fofort gefucht Zaunusfraße 33/35.

### Laufmäddien

Max Gabali, Rirdgaffe 38. Buben finden Beimaftigung Coub rtfabrit. Rauentbalerftrage 10.

Gin vollfiendiges Bett binig gu verlaufen Bede...bfrage 8, Meib., J. St., r. 6081

Donbeim, Biesbadenerftr. 41, nabe am Balmbof, icone 2. Bimmerwohn, mit Bubebor im 1. Ct. auf 1. Aprit ju bm. Raberes Bart., linte.

Richgaffe ou, 1 Bimmer und mietett.

Deubi, Atl. Domino, jowie ein Mastenang (Stalienerin), b. gu vi. Bloomitr. 1, 2., r.

#### Wer

fein Grundflad, Gefcatts- ober Brivaibans, Sotel, Reftanrant, Rittergut, Mable, Biegeici, Bau-plage etc. baldigft vorteilbaft vertaufen will, wer 1. ob. gute 2. hypotet aninehmen will, wer Tellhaber fucht, tenbe feine Abreffe sofort unter H. F. 30 an die Erp. be. Bi Generalbertreter in b. nuchften Tagen anwefend! Rein Mgent! Strengfte Dietretion! Reine Provisionszahlung!

ein bunteibraun, Tuchfragen bon Bierftabt noch Biesbaben, Quifenttrofe, Dogbeimerftrage bis RheinBrage. Gegen Belohnung ubzug. Steinnaffe 30. 6050 Rheinfrage.

### Albbruch

Bierftabterftr. (v. Anoop'iches Befigtum) find gu baben : Berbe, Defen, Schieferfteine, Tucen, Gender, Funbaben, Treppen, Bau-und Beennholg uim Rab, Bau-fielle Ellenbogengaffe ober Doch-flatte 4, Baderfaben. 6004

### Wohnung für Pensionszwecke

in befter Lage gef. 10-12 Bim. nebft Bubebor. Diff, mit Breis u. Lage nad Stoln, Blieblerftr. 29, 1. St. erbeten.

Ein gebr. Coupé, Mit orb-Bharten-Jagbmag., 2 gebr. Rildmagen, neue Feberrolle g. vt. Serramübigaffe 5. 6065

### Günft. Gelegenheit für Konfumgefdafte.

3u einem Landflabtden mit großer Canbtunbicaft ein Suns großer Lanorumopage mit großen in borgfiglicher Lage mit großen Gefchaftelotale nebft Bubeter, gang. ober geteilt, gu permieten. Get. Dfferten unter Z. L. 5810 a bie Erp. bs. Blattes. 6514



Rionden p. Btr. 1.20 91. Eingunden . 2.20 . franto Saus, liefert

H. Carstens, Zimmermit Säge u. Hobelmert, 6029 Lahuftrafic 12 und 14.

# Alfademische Zuschneide-Schule von Frt. J. Stein, Wiesbaben, Bahnbofftt. 6. Sth. 2 im Adrian-iden haufe. Bom 1. Marz ab Anisenplan 1a, 2. Et.

Erfte, altefte u. preisw Fachschule am Blage ind fammt. Tamens und Aindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Bariler Schnitte. Leicht fast Methode. Borgagt., praft Untere. Coft. Rubbitdung f. Schwiederianen u. Direftr. Schill. Ausln. tagl. Coft m. gingesichn. und eingerichtet. Tailenmink inel. Futter-fingt. Mt. 126. Stadichn. 75 Pf bis 1 Mt. Bertanf von Stoff- u. Lackbuften jum 5000 Preis. Buften. Berfauf alle Samftage zum Fabritpreis.

allen heutige bei be Berfel

Der fi bet on # 2Bo beiter Boblfo but Gr Sonsta. Betrag 260

Beft C fann n tigte L bon En rek, lit rotion ung in Mapenb ber Re lich has euf ein Derat

Eblauf borüber genown für fur legt, un Beife f ware. A Bur ein Das H bos bol

et bor

### Wohnungs: Anzeiger.

### Miethgeluche

fil. familiengarigen ober biergn geeignetes Gartenland in ber Rabe ber Stabt gu pachten gelucht. Geff. Offert. u. P. Z. 100 a. b. Gra. b. 281. crb. 5428 4-5-Bimmerwohnung mit Manf. u. Bubeb. in ber Untgebung ber Stadt gnm 1. Rai v. einzel. herrn gel Off. u. J. C. 622 an bie Erd. b. Bl. 632

### Vermiethungen

### Bilhelmftr. 10,

Bel-Gtage, Ede Buifenftrage, hochberrichaftliche Bohn-ung von 9 Zimmern und Salone mit reichem Zubehör und allem Comfort, Lift ze. und allem Comfort, per 1. April 1905 ju vermiet. Befichtigung gwifden 3 unb 4 Uhr. Raberes Bureau Sotel Metropole.

10', 6:, 5. u. 4. gim. Bobn., ber Robe Raifer Friedrich Ring, gu verm. Wab. Derberftr. 10. 1., r. 5906

#### 7 Zimmer.

Railer-Friedrich-Ring 68, in hochherrichaftl. Daufe, eine bodpart. Bobn. bon 7 ginnnern Bab, mit reichl. Bubeh. und Bartenbenuhung ju bm. Coluffel beim Sandvermalter.

Hheinftr. 62, 1, n. 2. St., Hengeit entipr. einger., per fof. vb. ipater zu verm, Rab. bal. 31(3

### Wilhelmitr. 15,

Wohning, 7 Bim., Bab u. reichl. Bub., iwei Er. hoch, per 1. April 1905 gu berm. Raber. Banbureau bafelbft. 4792

#### 6 Zimmer.

Quremburgplat 3, 2, Ct., billige Derrid. Wohnung mit affem Comfort ber Rengeit, 6 inrinanbergebenbe gr. Bimmer gr. Babegim. 2 Manfardgim., 3 Balfons, Schiebes thuren, Barquet ic. per fof. ober ip. Rab. im Saule 2. St. 1225

Mheinfir. 66, berrichafti. Doch Part Bohnung, 6 Bimmer, Rude, Ballen, 2 Mani., 2 Reller, perib an perm.

Dadesbeimerftr. 4. Bel-Etage, 6 Bim, 2 Balt., mit reicht. Bub., Alles ber Reng entfpr., ber 1. April gu verm. Anguf. 11-1 the vorm. 2-4 the nodim. R. 5705

#### 5 Zimmer.

### Clarenthalerftrage 2,

bei ber Ringfirde, nabe Salteftelle ber eleftr. Babn (fein Laben unb ber eleftr. Bahn (fein Laben und fein Hinterh.) find berrich. Wobn. Batt., 1., 2. u. 3. Et., best. aus je 5 ger. Jim., Tad, Erf., Ballone, Küche m. Gasberd. a. Kocht, angebr., Speifel., Roblemanfa., eleftr. Bicht. Pencht- n. Kochgas, I Manf., 2 Kell. Preife v. 1150—1400 Mt. gleich ob. ipat. zu verm. Nah. baf. 9862

### Emferftr. 36, Landhans, gefunde freie Lage, 2. Et.,

### 5-Bimmer-Wohunng, mit allem Bubehör per 1. April gu verm. Rab. Bart 4314

Perces if ... Ausficht ins part. Wobnung, 5 Bim., Babegim., R., Rudentam., Bub., Robienaufg., Gas u. elettr. Licht, p. April 1905 an fl. rub. Fam. 3 mm. Breis 1800 M. Rab. im 1. St. 11-1 unb

Mr. Man. im 1. St. 11—I und 3—5 lite od. Langa, 16, 1, 4254 235 catuschalber (Lucinagius). Rüche, gr. Balton (Loggio) 2 Mani. 2 Refler, 1, 750 M., per 1. April od. fp. ju vm. Jahnftraße 44, 3 St., Lange.

Rbeingauerftr. 8 (bei ber Ring-firde), herricaftl. Bobnung von 5 Bimmern, Ruche, Speife. tammer, Bab, 3 Baitone, Grfer, Gasbateofen, Gasberb, Roblemani. gug, cleftr, Bicht sc. (obne Sinterb.) per fofort ober fpater gu bernt. Rab. Part., rechts.

Dageingauerftr. 10, n. Ede Gie. 5-Bimmerm., ber Reugeit entfre. einger., ber fof. eber 1. Epril gu verm. Rab. bort, Bart., L und im Saben ober beim Gigentumer Biff, Alberchiftr. 22.

#### 4 Zimmer.

gwei berrichaltliche 4. unb 5. Bimmermobnungen preismert auf gleich ober ibater ju berm. 6936

Denvan Bbinppebergut, Ba, . Dm. Dafelbit. 23 itheiminenftrage 3, 1. Grage,

ichaue 4. Bimmerroobn, unit Rubeb. fof. ob. fpater ju vermieten. Rab. Bart. bei Engelmann, 5781

Dorfftr. 11, ich. 4. Bimmers Boon. (2. St.) m. all. Bub., Lage, auf 1. April bill. 3. pm Rab. Rurymagrengeichaft.

#### 3 Zimmer.

Dobbeimerftrage 26, Mittelbau, Abril gu verm.

Donnemerue, 74, Ede Eitomer-mehnungen mit Bubebor auf fof. ober fp. ju bm. Reah, 1, St. 3792 Dopheimerftt. 85, ichoue Dach. wohnung, 3 Bimmer, Rude, 2 Reller auf gleich ob. fp. gu bin. Rab. Bob., 1. St., r. 5649

Cuferfir. 40, Manfardwohnung, 3 ger. Bimmer, per 1. April gu vermiethen. Raberes Dafeibft

Diebricheritiofte 6, n. ber Dobbeimerfte., icone Wohnungen,
Part., 1. und 2. Etage, beit,
aus 8 gimmern, Bad, Speifetamm,
Ert., Ballon, Rinde, 1 Manfarbe n.
Reder auf gieich ober fpare ju
permieten, Ras bafeloft Bart, ober Saulbrunnenftrafe 5, Geitenb. bei Fr. Beingartner, Conterrain fc. Berift. ober Lagerraume gu ver-

Suedricherftr. 10, Renb. Biemer, 36 id. Bohnungen v. 3 Bim., Bubeh. per fofort event. fpater. Raberes baf. ob. Dobbeimrr. ftrafie 96 1.

202 auergaff 5,5. Bart., Laben, Bobuungen, 3 Bimmer u. Ruche, 2. u. 3. Et., 3t. vm. 5907 Dlatteritt. 112, Bel-Gtage, ichone 8-Bim. Bohnung mit Manf n. noth. Bubeb, nabe am Balbe, Berb, mit ber eleftr. Bahn nach 2 Seiten, fofort ober 1. April gu verm. Rab. baf. ob beim Gigentb. Romerberg 15 (Paben). 5917

Portitraße 4, Bobnung von 3 refp. 4 Bimmern, Baiton, Manf. 2c. Des 1. Febr. ob fpater an verm. Aftermierhe ift geftattet. Rab. im Laben r. 3001

Bietenring 12, Dith., Rab. bai. Bantureau. 1880

Bierftabt, Witheimftr., 2. und 8-Rimmer-Bobnungen gu Rengeielich eingerichtet, Philipp Bolgbaufer.

#### 2 Zimmer.

Friedrichftrafte 14, 2 Bimmer, Such als Burrau geeignet, per 1. April. Blabered 1. Etage.

Sellmundfir. 31 find 2 fd. Bim. im Bob. an rub. Leute gu 5026

2 groie Simmer im 1. St., auf 1. April gu verm. Ludwig-frafe 10. Baderei. 5980

Mauritiusstrasse 8 ift per 1, April eine fleine Man-sardwohnung (2 Bimmer und Rudje) für 260 Mart zu ver

28 eifer, 3 ift eine Frontipinm., auf April an rub Leute ju verm. Rab. 1. St., Imand. 5925

### Bietenring 12, 2. Simmerwohnung, Borbert, und Mith. Rab bal. Benburrau, 1879

Sonnruberg, Camrage Sa, Wobnung per 1. April gu verm.

Shon mobl, Bobn. it Schlafg. (Alleinmieter) ju pin., Br. 96 M. Bef. Moreffen u. C. D. 5540 an bie Erp. be. Bl.

#### 1 Zimmer.

Drubenfir, 5, Stb., 1 St, t., erhalt junger Mann icones

Sellmundftr. 41, hth., im 8 St ift ein Bimmer, Ruche u. Rell. per 1. April cr. ju vm. Rab bei 3. hornung & Co., hafnerg. 3. 5889

Bellmundftrage 44, 1 Bimmer und Ruche fofort ju

Dranienftrage 19 eine gr. Danfurbe, Ruche u. Reller auf gleich ob. fo. gu o rm.

Bimmer und Ruche gu bermieten. Platterftrafe 84.

Rauentbalerftr. 5, Birb., Ba t. 1 Bim. mit 2 Betten, in. fep Ging. 311 verm. 6. 1 Dlarg. 6590 Dennite. 93, ein Bimmer und Ruche gn berm. Rab. Eit-vifferfte. 14, B., b. Diepel, 6683

92 (mtl. 16 M.) 3. 5. 8. 4593 Roberer. 11, Dachwohnung, eing. Berj. p. 1. April g. perm.

Subiche Manfarde gegen etwas Sausarbeit ju verm. Raberes Gebauplay 1, 2. St., 1. 5948

Steingaffe 16, Dadiwogn., 1 3. Disortuftrage 19, eine gr. Mani. an eine auft. Berion auf 1. Darg ober 1. April gu verm Rab. 2. Etage.

Bietenring 1s, Bitto., Dadftod, ein Bimmer u. Ruche per April ju verm. Raberes bafelbft Banbureau.

#### Möblirte Zimmer.

21 blerftr. 60, Bbh., Bart., erh. reint. Arbeiter gute, billige Roft und Logis.

Reinliche Arbeiter erb, Schiafft, Bitiomfir, 11. S., D. 4592 21 nit, reini, Arveiter ert. Schlat-

Blüderfir, 7, Mith., 3. Dogheimerft. 50, 1, Ede Raites Briebrid-Ring, mobl. Bim. mit Frühftlid f. 25 Mf. monatl.

Dothermerns, 85, Dittb., Dach, erb. 1, auch 2 ri, firb. Log. m.

Em junger Mann fann Woft u. Logie ethalten Geonorenftrage 5.

Anftandige Lente erhalten Schlafftelle Emferftraße 25.

rantenitr. 7, 2. St., erh. 2 anft. Arbeiter ich. Bimmer mit 2 Betten.

5 edmundftr. 46, 1, St, linte. fret, mobl. Bimmer mit 9 Betten, g. Benfion, billig gu ver-

Ein reini Ar eiter fann Logis erhalten. Rab. Sedmund. erhalten. Deng. 5810 frage 54, Stb., 1. St. 5810 ein mobl. Zimmer zu berm. Serberftr. 15, 8., L. Angui. 8895

1-3 Hhr Radim. (Gin anft. junger Mann finbet Schlaiftelle hermannfir. 5, 3, Gt.

Dirimgraben 19, 9. St., eint., freundt, mobi. Bim. an anft. Jung. Mann gu verm. 5674 Muft. ig. Mann erh, einf. mobi.

21 Bimmer Diridgraben 18b. 3. St., rechts. 59 bermieten 3abnitr. 5, Bart. 4544

Cin reini. Arb. tann Schiaftelle erhaiten Jahnftrage 38, Sib., 3. Et.

Darfinr. 12, 3. et., b. edafer erb. c. anft. jg. Mana ich. Logis mit ob. obne Roft. 5486 Deujeumftr, 4, 1. Et., elegant grobl. Simmer unit o. obne

Penfion preisto, gn vm. 5664 Dramien ir. 2. Bart, erbalten reinl. Arb. Roft u Logis 5562 Beinliche arveiter erhalten gute Schlafftelle Oranienftr. 31,

Sth. 1 St., T. Draniengr. 48, 48, ein ich, gr. mobil. Bim. u. eine mobi.

Monf. gu verm. 3299 Panenthalerftr. 5, Mib., Bart., erb. 2 junge Leute Roft und erh. 2 junge Leute Roft un

### Dibbt. Bimmer gu vermieten Rauenthalerfir, 8. St., r.

Ein mobi, Bimmer (d.bo Mt, m. Raffee) ju verm, 5272 Riebint, 8 Stb. 8. St Junger Mann tann Ron und Pogis erbalten 8096 Sebandr. 7. Orb. 2. St., L 8036

Sebanftr. 14, 8., r., mobl. gim. mit 1, auch 2 Betten an Dame ob, h. bill. ju verm, 5480

Serrobenfir. 7, Dth., 3, St., r., erhalten reinl. Arbeiter ich. 5672 Logis.

Secobenftr. 11, 3. S., 2., r. erhalten reint. Arbeiter billig Cogis auf fotort. Gerrobenfir. 25, H., L. Et., L., ein mobl. ober unmöbl. Bim. 3339 Logis auf fofort.

Gin auft. Arbeiter erbal: Bogis Seerobenfir. 25, Sth., B.

Mrbener eta Schlafit. Scharn-Shachtfir, 4. 1. St , e. ich., trel, mbbl , großes Bimmer, neu bergerichtet, ju berm.

Echachtitrafte 30, rechts, finben reint, Arbeiter

Möblirte 3immer Schwalbacherftr. 55. Bart.

Schwalbacheritt, 59, 2, Gt., t mobl. Bim, un. gut., burgerf Benfion gu bermieten. Scheifeinerftr. 16, Wittb., 2. St., fcon mobl, Bimmer gu permietben.

Schierfteinerftr. 16, W., 3. St I., mobl. Bim, gu bin., p. 350 mit Raffee. Steingaffe 20, 3, St., L, 1 mobi. 785:

Gut mobl. Bimmer gu vermiethen. Rab. Steingaffe 38. 1. St., finte. 211 bot, Manfarbe an reint. Arb, gu berm, Rab, Schulberg 9, Georg Schleich. 5903

Sannneftt. 1, B. Grage, L., fredbennnen, fret. mobi. neu einger., gu verm. Deminde Arbeiter erhalten bill.

Junger Mann erhalt Rab. Balramftrage 5. Logis Waltamftrofe 13, 1. meta.

213 fir. gu verm. 3289 balen amei Mahali.

halten gwei Arbeiter fchones Spain. 23 ellriyorage 48, 2. Gi., frbi, moblirtes Bimmer gu ber-

#### Läden.

mie an

Qabentofal im Danfe Stomer. berg 16 mit Jimmer u. Ruche, event. auch mit größerer Wohnung p. 1. Juli cr. billigft ju verm. Raberes Abelbeidfraße 47, bei QI. Minnig

Dobbeimerfir. 74. Ede Ettlaben, towie Souterrainladen, mit ober ohne Wohnung gu verm. Rab. I. Stod.

21 ivrea, ir. 44, Saben m. 2 8..
stude n. Bubeb. fof. ober
auf 1. April, für Gefchafts ober
Burcaugmede bill. gu verm. Aust.
1 Et. ob. Burcau Stb. 5553

Grofier Laden auch getrilt gu gwei, nebft Lagerraum p. 1. April gu verm. Rab. Bieich-ftrofie 2, 1. St. 5117

Biemardring 2, ichoner Laben mit 9 Labengimmern u Lagerrammen per 1. April gu vermieten Rab. bafelbft. Cdigben mit 3.3:mmertoohnung Dobheimerftr. 76 gu vermieten.

Rab. Dobbeimerftr. 80, 1. 2918 Laben mit Wohnung gu ber-miethen 4368

Erbacherftrafe 4.

Priedrichftr. 37, Brifeurladen vom 1. April bis 1. Oft, gu verm Rab, Deb. B. 4915 Choner Laben, Derberitrage 12, m. er. Schaufenfter u. Wobn. per fofort gu vermiethen. 5788

Schoner Laben gu vermiethen Michelaverg 8, bei Rart Gebbarbt, Frifent. Micheleberg 21, Baben mit ob.

Schoner Loben für Mebgerei einger, mit Stall, in a Lage, event, auch für andere Geschäfte billig gu verm. Rab, in ber Erp. be. Bl. 5235 Schoner, großer

#### Laden. in ber Rirchgaffe gelegen, gu ber-

miethen. Raberes unter A. P. 4 an Die Erped. D. EL

### Werkstätten etc.

200 inung mit Stallung per 1, April gu berm, 5700

Ablerftr. 63. Biemarding 7, Lagerraum, auch als Werfft, an rubiges Ge-

Mehrere abgefchloffene Raume, inegefammt ca, 200 qm, trennt ober gufammen, gur Mufbemahrung von Mobein ic. billig gu verm. Rab. Bismardring 20, im Mengerlaben. 5794 m Metgerlaben.

Bincherplay 3. gr. belle Werfn, p. fof. ob. fp. ju verm. Rab boetf. im &. e. Bludeeffr 17. 180 Bertramfir, 13, eine ich., Seue

auf gleich ob. ipat. ju bin. Rab

Bart. bei Diort. Große Wertftatten, auch geteilt für jeben Gefchafteberrieb, auch Sprifebaus paffenb, m. elefte. Bicht u. Araft, groß, fep. hofraum, per 1. April ju vm. Rab. Bleich ftrage 2, 1. Gt. 5116 5116

Dophermerftrage 105, Gitters Dabnhof, icone Lagerraum ober Bertfiatt, fowie Stallung m. u, obno Bobu, git verm. 10014

Entierftr. 20, ich., gr. Reiler, mit Bas n. Waffer verfeben, be- queme Einfabrt, iof. ob. 1. Apret gu verm. Rab. Rettelbedftr. 11, b. Chr. Bolfert. Stallung für 2 Bierbe, Guner-raum nebft 2. Bim. Bobnung

Rude, Reller ic. auf 1. April perm Emferne. 40, 1. 55

Perbernrage 36, per 1 mpru Reller mit Bas u. Waffer, mit a. oune Wohnung ju verm. Raberes Borberb., Bart.

Selenenarage 16, tieine, belle Berfftatte per 1. April ar Glaidenbierhanbler ! Dellgu permietben.

mundfir, 41, 1 Bierteller p. 1. April gu perm. Raberes bei 3. hornung & Co., Samergaffe & großer, beller, mit Aufgug.

aud geteilt, jum 1. Ron. gu bill

Plab. Jahnftr. 6, 1 St.

Biedrigerftrafe 8, fcone belle Bertftatt für jeb. Gefchaft paffent, auch für Detgerei eingerichtet, ju vermiet. Mab.

Stall für 1 Bierd u. Remile auf 1. April gu verm. 3444 Moripitr, 9, Laben.

Moringer. 9, 2Berift. 3. 1. Mpril Staffung für 3 Bierbe m. Me-mife n. henboben fof, oter ipater ju berm. Romerberg 8, bei 5149

Dengauerftr. 7, fcone beile Bertftatte ober Lagerraum eventt. m. 2. ob. 3. Bimmerwohnung gu verm. Raberes Girvillerftrage 12, Carl Wiemer.

Rheingauerftr. 8, Wertflatte m. für Bureau, per fofort gu verm Rab. Dai. Bart., rechte.

Domerberg 9/11 et eine fajone ob Inftallateur auf 1, April ju permieten. Raberes Webergaffe 49, Schloffermertft. ob. Bismardring 2

(5 rofte, beue West atte u, ein großer Reller, i. afle Beichafte Romerberg 8, bei C. Debn, 5145 Rogiennot, aites Weichaft, mit ober ohne Bobnung, per foi. gu vermiethen. Raberes Waram irrafte 27. 1. Gt. 5190

Jorifit. 19, ger, bene therth. 200 IR.) ju bm. Ein großer gagerraum, ju all. Bweden paff., ju vermietben, Rab. 3. Beder,

Stallung für 6-8 Pierce, neug Gutterraum und Bagenvlat. en, auch Wohn, an ber unt, Schier. fteinerftr, auf 1. April ju berm. Rah. im Berlag ba. Bi 6591

55 eller Lagerraum, ca. 24 qm, Daum Einftellen für Wagen ober Automobile ic. in ber Rabe Ringfirche gu berm. Bu erfr. in ber Erpeb. b. Bi 5768

Stanung f. 3-4 Pferbe, Fintier-raum, fowie Remife u. Bohn. ju miethen gefucht. Offerten mit Breidang. u. A. B. 210 an bie Grp. b. Bl.

### Verpachtung.

Anwelen in ber Rabe b. neuen Guterbahnhofs Wiesbaben, ca. 4 Morgen, mt burchfl. Bache, maff. menes Wohn- und Stallgeb., jest Gefigelzucht jedad and febr geeignet für Motferei, Garmerei, Bafderei re, ift auf l. B. zu verpachten. Abr. zu erfragen im Bert. be. Blattes.

### Kapitalien

Bu bergeben Mark 4-6000

auf gute Rachhppothet. Offerten sub S. an 3. Ramberger, 5404 | Betoftrage 23.

30-35000 Mart Superbef (nad) b. naff. Lanbesbant) n. Beiftg, gef. Ang. richte man in P. B. 109 an bie Erp be. Bi. 1941

Geld Sarlebne in jeerr geben Standes ju 4, 5, n. 6 all, auf Lebens Berficherung - Bebfel — Schuldicein, auch in lieinen Raren rucijablbar. Sermaun Zobotta & Co., Siemianruch bei Laurabutte DS. Midp. 548

Gef. Mk. 11,000 anf prima 1. Supothel. Zare Wt. 18,000.

A. an - 3 Ram. berger. Felbit. 23. Branchen Ste Weid ? to ichreiben Cobotta & Co. Laurahing

### Verichiedenes



Trauringe, massiv Gold, fertigt zu jedem Preise

G. Gottwald. Goldschmied, 7 Faulbrunnenstrasse 7.

Werkst. f. Reparaturen.

Kauf u. Tausch v. altem Gold u. Silber. sage 

Gin größeres Quantum Heu und

Stroh

ift preiswurdig abzugeben. Rib, in berExped. b. Bl. 621 Schuh-Reparaturen!

Damenftiefel, Cohlen n. Fled 2 Mit Herrenftiefel, Cohlen u. Wled 2.50 M.

Bei Beftellung Abholen u. Bringen innerhalb 2 Stunben. 10-12 Gehilfen. Gnte Arbeit. Brima Leber. Pius Schneider,

Schubmacherel, Michelsberg 26, Jaden,

> Delfarben Bfund 35 Big. Carl Ziss,

### Grabenftrafte 30. Betheiligung.

Geb., jung. Mann, für bi Reife befähigt, bieter fich gunder Gelegenbeit an Alterem feinem Geschäfte at etwas Rapitol jur Berbreitung muftergefcunter Ergengnife F betheitigen. Geft. Dff. n. B. G. 4779 an bie Erp. d. Bl.

Ilmgüge werden von 2 tung jeders, bill unt, Garantie andetebenfo werben Möbel, Bufaber oller Art reparirt, lacket, bolit. Balramitr, 7, D., B.

Dir Waicherei und Garonne fpannerei mit eleftrafdem Be trieb von Roll-huffong, Atbert fir. 40, empfiehlt fich ben geebri herrichalten.

Muzinge ansbügeln Dt. 1.20 Nebergieber 1 Mt., Doit 50 Pfg. Umändern u. Reu auferigen b. Derrenfleibers Langgaffe 24. D. 1

Serren-Rieid. Stoffmuner (bieten) fertige mobern u. g. figend an, Rep. u. Reinig. u. billig 2Bilb. Coonc.

Privat-Wäjdie aufs Land abgug. Off. u. 31.31 1 bassptpoftL

Phrenologin Banggaffe 5, 1., r. im Band, 2570

im ben pon 19 Chaifer 9. · H.

製

30

wird 10

anfiet

Befal trage : der Do

Ar Wi

6009

D limien ? ftrage 1 nug in No. 38 offen g bem B

regen d 24. Geb

mbenbe

lid ar 1 5627 9) foll im

Gehbla.

31 Merober 野 5972 mofte at Dic 146 - 207

Einjicht geben n H. & Beij Orne du 15. 20 19. Da icte, 5 Betrole

8 phiefter mittag shingeb Eusmit 230 B

ti Rat

Satt.

# Amis Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefchafteftelle: Manritineftrage 8.

2tr. 52.

Donnerftag, ben 2. Mary 1905.

Berbingung.

20. Johrgang.

### Amtlicher Theil

### Befanntmachung.

Die herren Ctabtverordneten werben gu einer angerorbentlichen Gigung auf Greitag, ben 3. Mary I. 3.,

nachmittage 4 Uhr,

in ben Bürgerfaal bes Rathaufes ergebenft eingelaben. Tagesorbnung:

1. Bewilligung von 26000 M. ffir Rechnung bes Ctats pon 1905 gur Befestigung ber Sonnenbergerftraße vom Chaifenweg bis gur Kronenbrauerei mit Rleinpflafter. Ber.

2. Ctenervorlagen bes Magiftrate. Biesbaden, ben 28. Februar 1905. Der Borfigende

ber Stadtverordneten Berfammlung.

Befannimachung.

Muf Erfuchen bes Roniglichen Garnifon-Rommandos mirb wiederholt barauf aufmertfam gemacht, bag bas Befahren bes Grergierplages an ber Schierfteiner. frage mit Suhrmert jeder Art verboten ift. Biesbaden, den 27. Februar 1905.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befannimadung.

Rweds Bffafterung wird der Wellrinfelbweg von ber Dopheimerftrage bis an den Geldweg verlangerte Blicherfrage bom 1. Mary d. 33. ab auf die Daner ber Arbeit it Auhrwert gefperrt.

Bicebaben, ben 28. Februar 1905.

Der Oberbürgermeifter.

#### Befannimadinng.

Der Fluchtlinienplan über bie Strafen. und Bauflucht. Inien der Daingerftrage bon der Rheinftrage bis gur Leffing. frage hat die Buftimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathans, I. Obergeschof, Zimmer Ro. 38a, innerhalb der Dienftstunden zu Jedermauns Ginficht uffen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gejeges vom 2. Juli 1875, bem Bemerten bierburd befannt gemacht, bag Ginmendungen tigen diefen Blan innerhalb einer praffuffvijden, mit bem 4. Februar er. beginnenden und einschließlich dem 24. Märg er. mbenden Grift von 4 Wochen beim Magiftrat ich rift lid angubringen find.

Biesbaden, den 21. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Befannimachung.

Mittwoch, ben 8. Mary b. 38., vormittags, foll im Difritt "Langenberg" bas nadjolgend bezeichnete Schols öffentlich meiftbietend verfteigert werden :

1. 20 Mmtr. buchen Scheit-2, 95 Rintr. buchen Brugel. | Durrhol3.

Bujammenfunft vormittage 10 Uhr bor bem Reftaurant

Biesbaben, ben 28. Februar 1905.

110

179

11C

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Die Lieferung ber nachbegeichneten Wirtdaftsbedürfniffe für das Armen-Arbeitshans für die Zeit vom 1. April 1905 bis 31. März 1906 foll Rangabe der im Bimmer Rr. 13 bes Rathaufes gur enficht anfliegenden Bedingungen im Gubmiffionswege ver-

1. Laffee, 2. Bichorien, 3. Erbjen, 4. Linjen, 5. Bobnen, Beigenmehl, 7. Safergrühe, 8. Rudeln, 9. Reis, 10. Graupen, 12. Buder, 13. Sals, 14 Bfeffer, 15. Calatol, 16. Rübenfraut, 17. Bidife, 18. Dfenichwarze, 19. Dargfeife, 20. Rernseife, 21. Schmierfeife, 22, Stearinte, 23. Streichhölger, 24. Goda, 25. Buppomade, 26. Setrofeum, 27. Relfen.

Birferungsluftige werben aufgeforbert, ihre Offerten bis Diefiens Donnerstag, ben 9. Marg 1905, por Mittage 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Dr. 13, geben, wofelbft Diefelben in Wegenwart etwa erichienener mittenten eröffnet werden.

Bon famtliden Baren find Proben beigufugen.

Biesbaden, den 25. Februar 1905.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Donnerstag, ben 2. Diarg 1905, Abends 8 Uhr, findet tei Ramerad Ritter, "Bürgerichügenhalle", die

General:Berjammlung Buntitiches und vollzähliges Ericheinen erwartet Die Brandbireftion.

Die Arbeiten gur Derftellung von etwa 275 Ifb. Der. Betourohrtanal bes Profiles von 60/40 cm cinichlieglich ber bagu geborigen Spezialbauten in ber Rant-ftrage von ber proj. Rolnerftrage bis gur Platterfrage follen im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbangen

Mugebotsformulare, Berbingungennterlagen und Beichnungen fonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im Ratbaufe, Bimmer Dr. 57 eingejeben, Die Berdingungeunterlagen ausichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Bargablung ober bestellgeldireie Einsendung von 0.50 M. bezogen

Berichloffene und mit entfprechenber Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905,

im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, einzureichen. Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegemvart ber

etwa ericheinenden Anbieter. Dur Die mit bem vorgeidriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werben be-

Bufchlagefrift: 2 Wochen.

Biesbaden, ben 24, Februar 1905.

Ctabtifches Ranalbauamt.

#### Berbingung

Die Lieferung bes Bedarfs an nenen Baffer. ftiefeln, fomie die Musführung ber laufenben Reparaturarbeiten im Rechnungsjahre 1905 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungounterlagen fonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 65, eingesehen, Die Berdingungeunterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene

Angebore find fpateftens bis

#### Dienftag, ben 21. Marg 1905, vormittage II Hhr,

im Rathaus, Zimmer Rr. 65, eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, ober ber mit fchriftlicher Bollmacht veriehenen Bertreter.

Dur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote werden bernd.

Buidlagsfrift: 3 Woden.

Biesbaben, ben 25. Februar 1905.

Stäbtifches Ranafbauamt.

#### Berbingung. Die Lieferung und Aubringung ber Gasbe-

leuchtnugsförper für den Renbau ber Oberreatber öffentlichen Ausschreibung berbungen werben.

Berdingungeunterlagen und Beidmungen fonnen mahrend Bormittagebienftitunden im Stadt. Berwaltungegebanbe, Friedrichftrage Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Ungeboteunterlagen, ausichließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung oder befteligelbfreie Ginfendung bon 25 Big. und gwar bis gum 7. Darg be. 38. begogen

Berichloffene und mit ber Mufichrift ". D. 21. 198" versehene Angebote find ipateftens bis

#### Mittwoch, ben 8. Marg 1905, Bormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erfcheinenben Unbieter.

Mur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote merben berud-

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 27. Februar 1905. Stadtbauamt, Abreilung für Dochbau.

Lieferung von Wtilch, Butter, Gier und Rafe

für das ftädtifche Mrantenhaus Wiesbaden. Die Lieferung des für das ftabtifche Kranfenhaus in der Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 notwendig werbenden Bedarfs an Dild, Gugrahm- und Landbutter,

Gier, Gerbais-, Gidamer-, Sollander-, Limburger-, Schweiger-, Tilfiter-, und Sandfaje foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung nach Maggabe ber bei unferer Raffe offen liegenben Bedingungen vergeben merben. Angebote find mit entiprechenber Aufichrift berfeben

postmäßig versiegelt bis 8. Mars 1905, vormittags 10 Uhr, bei ums eingureichen.

Spater eingehende Dfferten finden feine Berud.

Biesbaben, im Februar 1905. Städtijches Arantenhans:

#### Berbingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von etwa 108 lib. m Betonrohrfanal bes Profiles von 60/40 Bentimeter einichlieflich ber bagu gehörigen Spegialbauten in ber Blatterftrage, bon ber Rantftrage bis gur nachften projeftirten Querftrage, follen int Bego ber öffentlichen Musfchreibung verdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beidj. nungen fonnen wahrend ber Bormittagebienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingesehen, Die Berdingungeunter-lagen ausschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. be-Jogen werben.

Berfchloffene und mit entiprechender Auffdrift berfebene

Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 14. Marg 1905, vormittage 111/, 11hr,

im Rathaufe, Bimmer 57, einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten

Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 25. Februar 1905. 5954 Stabtifches Ranglbauamt.

Berbingung.

Die Ausführung bes Aupferbelages auf ben profilirten Giebelabbecfteinen ber Urnenhalle auf bem nenen Friedhofe zu Biesbaben foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berbingungennterlogen und Beichnungen tonnen während ber Bormittogsbienfiftunden im Ctabt. Bermaltungegebaube, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, Die An-gebotsunterlagen, ausschlieflich Zeichnungen, auch von bort und gwar bis 9. Marg 1905 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufschrift "6. 21. 197" verfebene Angebote find fpateftene bis

#### Camftag, ben 11. Dlarg 1905, vormittage 11 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buidlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 23. Februar 1905

Stadtbauamt, Abteilung für Dodbau.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Derftellung von etwa 145 lid. Mir. Steinzengrohrfanal von 30 cm Durchmeffer in ber nordlichen Lothringeritrage von der Blücherftrage bis jur berfangerten Weitenbitrage follen im Wege ber öffentlichen Unsichreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagedienftfunden im Rathaufe Rimmer Dr. 57 eingeseben, die Berdingungsuntertagen ausichlieglich Beidnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbireie Ginjendung bon 1 Det. bezogen

Berichloffene und mitentfprechenber Auffchrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienftag, ben 7. Marg 1905, vormittage 11 Hhr,

hierher eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ctma ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werden beriidfichtigt. Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, den 18. Februar 1905. 5433 Ctadtbauamt, Abteilung für Ranalifationemefen.

Biefernug bon Armenfargen für bas fradtifche Aranfenhand Wiesbaben.

Die Lieferung ber für das ftabtifche Rrantenhaus in ber Beit vom 1. April 1906 bis 31. Mary 1906 erfordere lichen Armenjurge foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben merben.

Angebote unter Angabe des Breifes :

a) für Berfonen bis gu 5 Jahren,

b) " " fiber 5 " find postmäßig versiegelt und mit entsprechender Aufschrift berieben, bis 13. Marg, bormittags 10 Uhr, bei uns ein-

Bedingungen fonnen bei unferer Raffe eingesehen werben. Spater eingehende Angebote finden feine Berfidfichtigung.

Biesbaden, den 20. Februar 1905. Stadt. Rranfenhans.

Berdingung. Die Ausführung und bas Aufftellen ber gefamten Gifen Dachtonftruftionen ber Djenanlage für den Ansbau ber Rebrichtverbrennungeanlage an ber Maingerlandftrage in Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Gtabt. Bermaltungsgebaube, Briedrichftrage Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotsunterlagen, einschlieftlich Beidnungen, auch von dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 2 Mart und zwar bis gum 10. Marg b. 30. einichlieglich bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Mufichrift "S. M. 193"

verfebene Angebote find fpateftene bis

Dienftag, ben 14. Mary 1905, vormittage 10 Hhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgesüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben berfid.

Buidlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 22. Februar 1905. 5550

Stadtbauamt, Abt. für Sochbau.

#### Liefernug von Kolonialwaren für das ftadt. Branfenhans, Biesbaden.

Die Lieferung ber fur bas ftabt. Erantenhaus in ber Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 erforderlichen Rolonialmaren und Buljenfruchte foll nach Maggaae ber bei unferer Raffe gur Ginficht offen liegenden Bedingungen im Wege ber bffentlichen Ausschreibung vergeben werben.

Angebote find in borgefdriebener Form, mit entfprechenber Auffdrift verfeben, bis 7.Marg 1905, vormittage 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Spater eingebende Ungebote werden nicht berüdfichtigt. Formulare fonnen gegen Zahlung von 50 Big. von unierer Raffe bezogen werden.

Biesbaben, ben 17. Februar 1905.

Städt. Arantenhaus.

#### Lieferung von Ceifen, Coda und Stearinfergen für bas fradtifche Rraufenhans Wiesbaden.

Die Lieferung bes Bedarfs an Rernfeife, Mandelfeife, Bargleife, Schmierfeije, Striftallfoda und Stearintergen für bas ftadtifde Rrantenhaus für Die Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll im Bege ber öffentlichen Musidreibung vergeben werden.

Lieferungebedinungen find bei unferer Raffe einzujeben. Boftmäßig verfiegelte Angebote mit entsprechender Aufidrift find bis 11. Mars 1905, vormittage 10 Uhr, bei uns eingureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berud-

fichtigt.

Biesbaden, im Februar 1905.

5521

Städtifches Rraufenhaus.

#### Lieferung von Badwaren und Dehl für bad ftadtifche Arantenhans Wiesbaben.

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Rranthaus in ber Beit vom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 notwendig werdenden Bedaris an Schwarzbrot, Beigbrot, Brotchen, Bornchen, Zwiebad und Beigenmehl foll nach Maggabe ber bei unferer Raffe offen liegenben Bedingungen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben werben.

Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit entiprechender Auffdrift verfeben, find bis 9. Marg 1905, pormittags 10 Uhr, bei uns einzureichen.

Spater eingehende Offerten werden nicht berüchfichtigt.

Wiesbaben, im Februar 1905.

Städtijches Arantenhans. 5518

Die Lieferung bes Bedarfs an Gifen- und Gmaiffewaren fur bas ftabtifche Rranfenhaus in Der Beit bom 1. April 1905 bis 31. Marg 1906 foll nach Maggabe ber bei unferer Raffe offen liegenden Bedingungen im Wege der öffentlichen Musichreibung vergeben werden.

Angebote, postmäßig verfiegelt, mit entiprechender Auffchrift verfeben, find bis 10. Marg 1905, vormittags 10 Uhr, bei und einzureichen.

Spater eingehende Angebote werden nicht berudfichtigt. Biesbaden, im Februar 1905.

Etabtifches Araufenhaus.

Unentgeltliche

### Sprechunde für unbemittelte Inngenkranke.

3m flabt. Rrantenhaus finbet Mittwod) und Camitag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjuchung und Beratung, Ginweisung in Die Beilftatte, Untersuchung bes Auswurfs ec.).

Biesbaben, ben 12. Rovember 1903.

Stadt. Aranfenhand Bermaltung.

### Tüchtiger Dochbautechnifer,

mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut, flotter Beichner, Buberläffig im Beranichlagen und Abrednung, auf gegenseitige 4 möchentliche Ründigung, fofort gejucht.

Angebote mit Bildungsgang, Beugnisabidriften, Beich. nungen und Angabe ber Gehalteanspruche find bis gum

10. Marg 1905 an une eingureichen. Biesbaden, ben 25. Februar 1905.

Das Stadtbauamt, Abt. für Sochbau.

### holzverkant — Oberforneret Wiesbaden. Connabend, ben 4 Dars 1905, 11 Uhr vormittaas, in ber Reftauration "Walbhauschen" and ben Diftriften 11 u. 12

Gewachseueftein, unmittelbor an ber Platteritrage, und Tot: Gichen: 16 rm Appl., 2 fbt, Bellen. Buchen: 306 rm Scheit und Appl. 84 fot. Planter-Bellen, Rabelholg: 17 rm Scheit

In ber hiefigen Anaben-Dlittelichule ift voransfictlich am 1. Juli I. 30. eine Stelle mit einem evangelifchen Lehrer gu bejegen, ber bie Brufung fur Mittelfchulen in Englisch und Frangofiich abgelegt hat.

Das Stelleneintommen besteht aus 1900 DR. Grund. gehalt, Alterszulagen bon je 220 M. und 600 M. begm.

400 Dr. Mietsentichabigung. Bewerber wollen ihre Delbung nebit ben erforderlichen Ausweifen bie ipateftens gum 20. Marg an Beren Ctabtichulinfpettor Muller babier richten.

Biesbaben, ben 25. Februar 1905. Die ftabtifche Schuldeputation.

#### Befanutmadung.

Bur bie Dauer ber Sperrung der Bierftabter Strafe bon ber Alminen. bis Blumenfirage find bei Bermeibung der aus §§ 28 und 29 M. D. fich ergebenben Rachteile Die mit Buhrmerten bier eingebenben afgifepflichtigen Gegenftanbe über bie Alminene, Die Golme, Die Sumbold., Die Grantfurterftrage und weiter wie bieber an bas Afgijeamt Reugoffe gut fahren.

Wiesbaben, ben 1. Marg 1905.

Mr. 51.

Städtifches Afgifeamt.

### Nichtamtlicher Cheil

### Berordnung.

betreffe Tage für beeibigte und öffentlich angestellte Berfteigerer, Muf Grund bes § 78 ber Gewerbeordnung fur bas Deutsche Reich in Berbindung mit Biffer 66 ber Borichriften bes Mintftere für Sanbel und Gewerbe über ben Umfang ber Befugniffe und Berpflichtungen, fowie uber ben Gefchaftsbetrieb ber Berfteigerer vom 10. Juli 1902 (Sonberbeilage ju Rr. 36 bes Amts-blatts für 1902) wirb für die beeidigten und öffentlich angestell-

ten Berfteigerer im Regierungsbegirt Biesbaben nachftebenbe Tage erlaffen: § 1. Der Berfteigerer bat für bie bollftanbige Beforgung einer jeben einzelnen Berfteigerung bom Empfange bes Auftra-

ges an gerechnet bis gur bollftanbigen Ablieferung bes Berfteigerungserlojes ju beanspruchen von bem erzielten Bruttoerlos ber Berfteigerung:

M. Bei beweglichen Gachen: 1, freiwillige Berfteigerungen für Rechnung bes Auftraggebers (Biffer II ber Borichriften) und Berfteigerungen im Sinne ber Biffer V ber Borichriften: bei 1-90 A, 15 bom Hundert, minbestens aber 3 A, bei 30-150 A 10 bom Sunbert minbestens aber 5 A, bei 150-1000 A. 71/2 bom Sunbert, mindeftens aber 16,50 .M. bei 1000-5000 A 5 vom Sunbert, minbeftens aber 75 K bon bem Betrage über 5000 A 8 b. S. minbeftens aber 200 .K Dem Berfteigerer fallen babei alle Goreibgebubren jur Laft und die Koften: a) etwaiger Reifen, b) ber erforberlichen Befanntmachungen, ausgenommen bie Roften ber Bekanntmachungen in ben Zeitungen, c) bes Ausrufers, wenn ein folcher erforberlich ift, b) bes Lokales, wenn ber Auftraggeber biefes nicht felbit gur Berfügung ftellt (ausgenommen bei Berfteigerungen neuer Cochen.)

Die Roften fur Befanntmadjungen in Beitungen, beren Inanspruchnahme in jebem einzelnen Falle vom Berfteigerer mit bem Auftraggeber gu verabreben ift, bat ber Auftraggeber zu begablen; besgleichen bie Stempelftener und beim Berfaufe neuer Cachen bie etwaige Lofalmiete

2. Bfanbvertauf (Biffer IV ber Borichriften): bei 1-500 A 5 pom Sundert, von bem Betrage fiber 500 A 31/3 pom Sundert, minbestens aber 25 A Bezüglich ber Roften gelten bie Bestimmungen gu 1 (ansgenommen gu 1 b). Findet Die Berfteigerung im Lotal bes Berfteigerers ftatt, fo fann er 1 bom Sunbert mehr beanipruchen

B. Bei öffentlicher Berpachtung unbeweglicher Gachen an ben Meiftbietenben (BifferIII ber Borichriften): 4 bom Sunbert bes Bachtgelbes. Die Roften bon nothwendigen Reifen, ber Befanntmachungen, ber Stempelfteuer und bes Lofales fann ber Berfteigerer bei B erftattet verlangen.

§ 2. Lagergelb fowie Bergütungen für befondere Leiftungen, wie Drudlegung bon Bergeichniffen, Anfertigung bon Blanen, Abichahungen fonnen von bem Berfteigerer nur beanfprucht merben, wenn die Lagerung ober die betreffende Leiftung swiften ibm und dem Auftraggeber vorber ichriftlich vereinbart war. Die Sobe bes Lagergelbes und ber Bergutung ift gleichfalls fcbriftlich ju vereinbaren. Die Bereinbarung ift bon bem Berfteigerer sum Cammelbeft gu nehmen,

§ 3. Muffen gu berfteigernbe Gegenftanbe bon einem Gemeinbebegirf in einen anberen fnicht blos von einem Saufe in bas andere) überführt werben, fo find die bem Berfteigerer baburch entftanbenen, bon ibm gu belegenben baaren Auslagen und Reifetoften befonbers gu erftatten.

§ 4. Wird die Gelberhebung nicht von dem Bersteigerer be-forgt, so erhält er nur 34 der im § 1 bestimmten Cape. Das Borto für die Bersenbung erhobener Bersteigerungsgelber gebort nicht gu ben von bem Berfteigerer gu tragenben Auslagen,

§ 5 Rommt es nicht gur Abhaltung ber bereits in Auftrag negebenen Berfteigerung, jo erhalt ber Berfteigerer, wenn bie Berfteigerung erft in bem gu ihrer Abhaltung bestimmten Termine rudgangig wird, die Salfte ber Gebubr, die nach bem Werte, im Zweifel nach bem bei ber Auftragserteilung angegebenen Werte ber Gegenstände zu berechnen ift, wenn die Berfteigerung icon vorber rudangig gemacht wird, neben bem Erfat barer Auslagen 3 A, bei boberen Objeften als 500 A 6 A

§ 6. In Ermangelung befonberer ichriftlicher Bereinbarung welche zum Sammelheft zu nehmen ift, werden an Reisekosten erstattet in den Hällen der §§ 1 B und 3 folgende Sähe: a) für jeden angesangenen Kilometer Landweg 0,40 .K. b) für jeden angesangenen Kilometer Eisendahn 0,04 K Beträgt die Entfernung weniger ale 2 Risometer bon bem Bohnort bes Berfteigerere. jo burfen Reisetoften nicht berechnet werben; ebenfo nicht für Bugange gu ben Babnbofen, bie weniger als 2 Rilometer lang

7. Heberichreitungen ber Tage werben nach § 148 Abfat 1 Biffer 8 ber Gewerbeordnung mit Gelbstrafe bis an 150 A. und im Unbermogensfalle mit Saft bis au 4 Bochen bestraft,

§ 8. Die Tage tritt am 1. April b. 3. in Rraft, Bieshaben, ben 18. Februar 1905.

Der Regierungs-Brafibent, Bengftenberg.

Wird veröffentlicht. Wiesbaben, ben 21, Februar 1905.

Der Boligei-Brafibent, b. Chend.

### Befannimachung.

Infolge eines bon ber biefigen Bader Innnng borge. tragenen Beffiches hat ber berr Regierungs Brafibent in Abanderung feifier Berfügung bom 29. Oftober 1892 -I. A. 7412 - bestimmt, daß die in biefiger Stadt bisber bon 2 bis 3 Uhr zugelaffene fonntogliche Bertaufoftunde far Bad- und Ronditormaren nunmehr im Anichlug an die durch bas Ortsftatut feftgefeste Beichaftigungegeit im Danbels. gewerbe in die Beit von 1 bis 2 Uhr Rachmittage verlege

Wiesbaden, den 24. Februar 1905.

Der Boligei-Brafibent.

b. Chend.

### Deffentliche Berdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berlangerung ber Giterhalle auf bem Sauptbabnhofe in Daing follen in ? Loien vergeben werden und gwar :

208 I: Erd., Maurer, Bimmer- und Dachbeder- etc.

Arbeiten.

Los II: Gijefilonftruftionsarbeiten (etwa 22,7 Tonnen) und Wellblechtore.

Die Beidnungen liegen im Bimmer 104 bes Bermal. tungegebandes, Rhabanusftrage Rr. 1, mabrend ber Dienitftunben von 8 Uhr Borm. bie 3 Uhr Rachm. gur Ginficht aus, wo auch weitere Ansfunft erteilt wird.

Angebote find verichloffen, portofrei und mit ber Muj-

"Angebot auf Die Berlangerung ber Guter halle auf bem Sauptbahuhofe Daing"

bis jum Gröffnungstermin am 16. Dlarg 1905, Borm. 11 Uhe, welcher im Bimmer 72 unjeres Berwaltungsgebandes

abgehalten wirb, an und einzujenden. Bufchlagsfrift & Wochen. Die Berdingungeunterlagen ohne Beidnungen find gegen poit- und befiellgelbfreie Ginfendung von Dit. 1.10 fur Los I und Dit. 0.60 fur Los II bom Bentral-Burean ber unterzeichneten Direftion gu begieben.

Maing, ben 27. Februar 1905. Roniglich Prengifche und Großherzoglich Deffifche Gifenbahndireftion.

### Sonnenberg.

#### Befannimadung.

In ber Beit vom 28. Februar bis 13. Marg 1905, von 9 Uhr Bormittags bis etwa 4 Uhr Rachmittags, findet auf dem Chiefplay im Golofteinthal Schiefen mit icharfen Batronen ftatt, welches hier gur öffentlichen Renntnis go bracht wird. Den ausgestellten Sicherheitspoften ift im weigerlich Folge gu leiften.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Holzversteigerung.

Donnerftag, ben 2. Marg 1905, Bormittags 10 Hhr, werden im Franenfteiner Gemeindewald "Roppel" und "Monnenred" :

292 Rmtr. fiefernes 6fdubiges Bfablholg (@dichtnubholg), 75 fieferne Stangen erfter Rlaffe,

30 Gidenftamme von 17 Feftmeter,

128 Rmtr. buchenes und eichenes Brennhol; und

4500 Bellen öffentlich verfteigert. Abfuhr nach allen Seiten, auch nach bem Rheingan,

febr gunftig. Franenftein, ben 24. Februar 1905. Sinz, Bargermeifter.

### Bekannimachung.

Die Musichluffrift gur Anmeldung bon Rechtes behuis Eintragung berielben in bas angulegende Grundbud ber Gemeinde Defiloch endigt am 31, Dars 1905.

3m Hebrigen wird verwiesen auf die Aushange an ber Gerichtstafel und der Gemeindetafel Degloch, fowie die Beröffentlichung im Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Biesbaden vom 22. September 1904 Rr. 1040 und bie Beröffentlichung in demfelben Blatte vom 2. Februar 1905 Bicebaben, den 20. Februar 1905.

Ronigliches Amtagericht, Grundbuchanlegung.

#### Befanntmachung Brennholy Berfauf.

Die Ratural Berpflegungoftation babier verfauft Den heute ab :

Buchenholy, 4-iduittig, Raummeter 13.00 MI. 5-fdnittig, Maummeter 14.00 Mt.

Riefern (Angunde) Dolg pr. Cad 1.10 Mt. Das Dolg wird frei ins Daus abgeliefert und ift und befter Qualitat.

Bestellungen merden bon bem Sausvater Gtut# Engl. Bereinshans, Blatterftrage Dr. 2, entgegen genomm Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Sols Die Erreichung bes humanitaren Zwedes ber Auftalt geforder

### Golder Elektr. Lichtbäder Golder

in Verbindung mit Thermalbädern liessend komfortabel eingerichtete Ruhezimmen Aerztlich empfohlen gegen Gicht, Rheumatismu-Ischias, Influenza, Fettsucht, Asthma, Neuralgien, Lahmungsa Nervosität, Franenleiden etc.

Eigene starke Kochbrunnenquelle im Hause. Badhaus, Ruhe- und Warteräume stets gut gebeit. Badhaus English spoken Telefon 3083

"Zum goldenen Ross". Zimmer incl. Thermalbader von 14 Mk. an per Woche. Pension auf Wunsch.

tion? Chee muffte. da gelol

Pret Sah

事に対

shaffie: hann feng Oefte-in in bie Bungefalde, mo Racht beefeben murben. und Walfer für die

### Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig (alte Leipziger) auf Wegenseitigfeit errichtet 1830.

Geichafteftanb Gube Teg-mber 1904: 86,500 Berionen mit 708 Millionen Rart Berficherungefumme.

Gezahlte Berfiderungefimmen: 190 Dillionen Mart. Bermögen: 256 Millionen Mart.

Die Lebensversicherunge-Gefollichaft gut Leipzig ift bei gunftighen Berficherunge-bebingungen (Unaufechtbarteit breifabriger Bolicen) eine ber eröften u. billigiten Lebens-versicherungegefellichaften. Alle Ueberschuffe fallen bei ihr ben Berficherten zu. Auf die Bramien ber lebenslänglichen Tobesfallversicherung (ordentliche Jahrebeitrage ber Tab. I) wurden feit 1888 unversindert allfahrlich

42° | Dividende

an bie Berficherten bergfitet. Mabere Ausfunft ertheilen gern Die Wefellichaft fowie beren Bertreter

Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernsprecher Rr. 2344.

Dolzheimerstr. 21p. WIESBADEN Dotzheimerstr. 21p. Bestempfohlenes und bestbesachtes Institut. Gründlicher, gewissenhafterUnterricht bis zur höchstenAusbildung in: Buchführung, kfm. Rechnen, Schönschreiben, Stenographie, Maschinenschreiben etc. Tag-u. Abendkurse. . Moderne Sprachen. . Stellenvermittlung. Für Damen separate Räume!! Einzelfächer. Gesamthurse. Prospekt gratis und franko. Die Direktion.

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Anerkunnt bestez Fabrikat!
Besitzen die höchste Autsaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von augenehmer.
Weichheit und als Schutz gegen Erkültung, sowie zur Schonung der Wüsche fast unentbehrlich.
Packet à 1 Dutzend Mk. 1.—,

a 1/2 ,, 60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Kirchgasse 6. Chr. Tauber,

Telephon 717. Artikel zur Krankenpflege.

Diamantmehl, feindes aller Blaten. Pfd. 18 Pfg., bei 5 Pfd. à 17 Pfg. Beigenmehl I, Blütenmehl. Pfd. 16 Pfg., bei 5 Pfd. à 15 Pfg. Beigenmehl 000, vorzügl. Auchenmehl. 14 10 à 13 Pfg. Beigenmehl o00, vorzügl. Auchenmehl. 14 10 à 13 Pfg. Silfrahmiaselbutter der Wolferei Bülchen, Baldeck, aus pakeuristrem Bfd. 125 Pfg. Silfrahmtaselbutter v. and Molfereien, Pfd. 120, bei 2 Pfd. à 117 Pfg. Buddutter Pfd. 108, b 2 Pfd. à 106 Pfg. Baverische Laudbutter Pfd. 104, b.2 Pfd. à 102 Pfg. Brindte Valudbutter Pfd. 56, bei 5 Pfd. à 54 Pfg. Frische Vandeter Sind 9, 8 n. 7 Pfg. Fallta Margaritte (mit Sahne u. Ergeld-Jusah, ichaumt.) Pfd. 70, bei 5 Pfd. à 68 Pfg.

Schweineschmalz gar. rein, tein Pfd. 45, bei 5 Pfd. à 44 Pf.

Rubbli Borlanf Schoppen 26 Big., Cetter Bedvniver 3 Et. 20 Lig. Cefam Zafetol gar, reinschmedend, Schoppen 35 Big., ergnistiefte Cinal. Schopp. 45 Big. Buder Bib. 26 Big., Renbeni. Milch, Marte Milchmadden, Buche 47 Big., bei 10 Buchen 4 46 Pig.

43 Ediwalbacheritrage 43.

70 000 Mk.  $50\,000$ 30 000 20 000 a. s. w.

I. Wetzlarer Dombau-Geldlotterie zur Wiederherstellung des

Domes, in ganz Preussen genehmigt 2180/25 2180/257 Ziehung:

8. und 9. März im Kreishaussaale zu Wetz-275 000 Lose, 266504 Niet., 8496 Gew.

Samtliche bares Geld.

Lose à 3 Mark. Porto n. Liste 30 Pfg ersendet General-Debit Ferd. Schäfer, Düsseldorf

fimmt, Burrab, Drei Tag bar Faftnacht if fe ba, bie "Große Wiesbaben, Brübbrunne-un Rreppel-Beitung", 33. Jahrg. 33., ihr Babifprud bleibt nach - "Ourrab boch Wohltun burch Dumor". Gegen Ginienb. v. 25 Bifg. in Briefmarten erfolgt frio. Buiend, nach all, Weitgegen. ben burch ben heransgeber 3. Chr. Glücklich, Wiedenben,

parren, je fimmt,

Tel. 2636. Tel. 2636. Naff.

Tagespreis frei Sans gel, Arnbiffr. 8, B., rechts.

Reparaturen on Uhren und Goldwagren

merben folib und billigft aus-geführt 8608 Marktstrasse 6.

per Bid. 56 Big Benben, Pfb. 90 Bf.

Roaftbeef, , 80 ,, fortmabrend zu haben Echtvalbacherftr. 73. 5956

Brima Rindfleiich 50 Bfg. 6000 ift fortmagrend ju baben Bellmund. Grage 31, bei 3, Ettingehand.

über Band u. in ber Cfabt, fowir Möbeltraneporte jeber att be. forgt billig und punttlich per Dibbelmagen o. Rolle 9287

H. Bernhardt, Schierfteinerftr. 11. Dt., 1., I

besten.

9089

- 東京を安全を作り

Frau! neu, parent, Timermann

### Ganz Berlin zerbricht sich den Kopf.

eit einigen Tagen geht durch die Strassen Berlins ein Herr mit die Strassen Berlina ein Herr mit Vollbart und auffallend glänzen-den Schuhen. Ganz Berlin zar-brach sich den Kopf über den grossartigen Glanz der Stiefel, bis man durch Zufall die reudige Auskunft erhielt, dass dieselben lediglich mit Galop-Creme Pilo gewichst sind. Es ist daher nur zu wünschen, dass dieses vor-zügliche Schuhereme, das such hier in den meisten Droguen, Kolonialwaren- u. Schuhgeschäf-ten zu haben ist, vom hiesigen Publikum gekauft und benützt

Bon bem neuen Güterbahnhofe übernimmt bas Musfahren von

Baggons jeder Art, 30 In billigen Preifen

berhady's wit stwem

Karl Güttler, Dotheimerftrage 103, Zeirfen 2196. gegenüber bem Gaterbahnhofe. Much tonnen balelbit Lagerraume vermietet merben.

ulte Emailletopic

reben mit Boben verfegen und neu emaillirt 4819 Mauergaffe Wiesbadener Emaillirmerk Wengergaffe

sind die Killians Mützen

SANONGAPSELN sind wirksam bei Harn-u. Blasenleiden (3 Pheniji sailogi 3 01 Cub. 10 Santel 50 Ceps

Von Socialarzen fortgesetzt gebrautet Line Privatklinik bezeg 1901 5000 1902 45000. u bij Juni 03 36000 Stuck Viele Dankschreiben. Kein ähnliches Praparat kann sich solchen Erfolges rühmen. VERSAND: APOTHEKE HOFMANN, SCHKEUDITZ-LEIPZIG.

In Wiesbaden "Taunus-Apotheke", sowie in den meisten anderen zu haben.

Maniefartoffeln Apf 40 Bf., Maltafartoffeln Pib. 10 Bf. C. F. W. Schwanke Nachf., Edipon bacherstroße 43,



### Wohin gehen

menn Sie Schuhe 2c. und billig laffen wollen?



ibre Stiefel, wirflich gut reparieren In die



# hr-Ladenschluss

Bir bringen bem verehrten Bublifum gur Renntnis, bağ laut Berfügung ber Konigl. Polizeidirektion fammts liche Berfaufsfrellen für Couhwaren bes Abends

um 8 Uhr geschlossen

fein muffen mit Ausnahme ber Camftage.

Verein der Schuhwaarenhändler von Wiesbaden u. Umgegend. 5564

# Großer Preis-Abichlag!

Raffee, fiets frifd, nur prima Qualitat. Rafao, gar, rein, per Bfd. DR. 1.20 an. Tee in nur prima Qualitat, Pfd. M. 1.30 an. Pflaumen, garantirt neue Bare, per Bib. 14, 18, 22, 28, 30, 40, 45, 50 Bfg.

Bid. 60 Big: Neue Aprifojen, prima 63 Ital. Brünellen Calif. Birnen 63 Mepfelringe, feinfte Marte Mpfelichnigen 28 0 " per Bid. 20, 30, 4 Mijmobit Mohl erfter Denblen per Bfb. 14, 16, 18 "

feinfte Gugrahmbutter per Pid Dt. 1.25 Echmalz, garantirt rein, Bfd. 46 Bfg. Wargarine Bitello Bfd. 75 Bfg. Margarine, befter Erfan für Raturbutter p. Bid. 70 Bf. Prima amerif. Petroleum Etr. 14 Big.

Magnum bonum Startoffelu, Rpf. 24 Bf. empfiehlt

### Confumgefdiaft IVI.

28 Morikstraße 28.

Lieferung frei Saus nach allen Stadtteilen.

# Wegen

verkanfe von heute ab

sämmtliche Colonialwaaren, Cognac und Liqueur, Cigarren und Tabake

zu und unter Einkaufspreisen.

Besonders empfehle Schwarzen Thee. früher Mk. 3, jetzt Mk. 2, so lange Vorrath. Geringere Sorten entspr. billiger. 4298

Jacob Frey,

しいこうじゅうじゅうじゅうじゅうしゅん

Ecke Schwalbacher- u. Luisenstrasse.



### Masken-Verleihanstalt.

Glegante fcbw. Dominos mit dicen Suten, fowie frangofifche Rantafte-Roftume zu verleiben 8670 Johanna Kipp, Modes, Langgaffe 19, 2.



Dem Zuge der Zeit, sowie

vielfach geäusserten Wünschen unserer geschätzten Kundschaft folgend, haben wir uns entschlossen, unseren verehrlichen Kunden bis zu

# Fiint Prozent Rahatt

zu gewähren (Kaffee unter 90 Pfg. das Pfund und Zucker sind ausgenommen).



Preise und bekannt gute Qualitäten wie bisher.

Für jede volle 20 Pfg. Einkauf wird eine Sparmarke verabfolgt.

Wir bitten unsere verehrliche Kundschaft, von dieser Vergünstigung den ausgiebigsten Gebrauch zu machen.

Ausserdem erhält zur Einführung unseres Rabattsystems jeder Käufer, soweit Vorrat reicht,

bei Einkauf von I Pfd. Kaffee zu Nik. 1.00 und höher eine Tafel hochfeine, garantiert reine Chocolade.

Kuiser's Kaffee-Geschüft

Eigene Cacao-. Chocolade-. Zucker- u. Back-Waren-Fabrik.

Europas grösster Kaffee-Rösterei-Betrieb-

Verkaufsfilialen in Wiesbaden:

Langgasse 31. Kirchgasse 19.

Marktstrasse 13. Wellritzstrasse 21.

Nerostrasse 14.

Eigene Fabriken: Berlin. Breslau, Heilbronn. Viersen.

Wehlarer Geld-Lotterie, Biehung 8.—9 März. Hampttreffer 70,000, 50,000, 30,000, 20,000 Mt. ufw. Lofe à 3 Mt., Lifte und perfendet auch gegen Nachnahme die Glücksfollette von Carl Cassel, Wiesbaden, Kirchgasse 40 u. Marktstr. 10, Telef. 3348.

Freiwillige Fenerwehr.

Camftag, ben 4. Mars, im Caale Burggraf, Balbftrage :

Eintritt für Ditglieder und Richtmits glieber (Dasten) 1 DL, im Borvertauf 75 Big., eine Dame frei.

Gintritt für Mitglieder und Richtmasten 50 Big. mofür Rappe und Stern verabfolgt werden. Freunde und Bonner find berglich willtommen.

> Gesellschaft "Fidelio". Safinacht-Camftag, ben 4. Mary, Abende 8 Hbr: Großer reis-Maskenball

im Raiferiaal, Dobbeimerftr. 15.

5 Damen. und 4 Berrenpreife

fommen zur Berteilung. Dieselben sind in dem Schausenker des Konseltionshauses von Bruno Wande. Kirchgasse, zur Besichtigung ausgestellt. Maskensterne a 1 Mt. und karten für Richtigung ausgestellt. Maskensterne a 1 Mt. und karten für Richtigung ausgestellt. Maskensterne in den Figarrendandlungen von Lohnablen kollegi. Kerdet und Stassen, Bedripfte un Kirchg., dei den Gastiniten Allegi. Keroster, Bender, Heinender, Mettigen, dei den Kastersaal, Röhrig, Westigke, u. Keller, Löbergare, bei den Fissenren Rusa, Morthat, u. Keller, Wörfer u. Limburg. Bedrypsie, Gulur, Masken-Beckeldunket, Barenke, und in dem kanseltionsgekänft. Wande, Kuchgasse. FR Kassenreits L.50 Mt. De. Kasselsbaren Kertslieung an diesem großen Bolts-Preis-Masken-Bertsläung an diesem großen Bolts-Preis-Masken-Burgsteichen.

Bur gabireichen Betritigung an birjem großen Bolto-Preis-Mattentall labet freundlichft ein.



Donnerstag, den 2. März. Abends 81/2 Uhr, Grosser Elite=

mit Preisvertheilung.

Eintrittspreis M. 2 .- . Im Vorverkauf M. 1 50.

Restauration ..Thüringer

Ecke Schwalbacher- und Dotzheimerstrasse.

Vollständig renovirte Lokalitäten.

Vorzügliche Biere (hell und dankel) der Germania-

Brauerei-Wiesbaden.

Reine Weine. Apfelwein.

Gut bürgerlichen Mittagstisch.

Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit. BILLARD.

Schönes Vereinszimmer noch an einigen Abenden der Woche frei.

Jos. Keuimann.

### Gemüse-Conserven

2-Pfund-Büchse Erbsen von 50 Pf. an, 2-Pfund-Büchse Bohnen von 30 Pf. an, Bei 12 Dosen Preisermässigung. Richtig gefüllte, vollwichtige Dosen.

Grosses Lager zu billigsten Fabrik-Engres-Preisen.

J. Kapp Nachfolger 2 Goldgasse 2.

> Dieses Jahr To befindet sich die fiberall bekannte billige Masken-Verleih-Anstalt von Jakob Fuhr

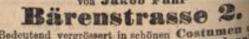
iche mi mind i ichnee i bat,

aiger I

18t, 127

ori nociali seige delleng dell

in Un



Bedeutend vergrössert in schönen Costumen and origin. Gesichtsmasken. Theater-Garderobe für Vereine in jeder Auswahl sehr billip Gruppirungen nach jedem Wussch



Fran Uhlmann, Gaenbogengaffe 11.

Gertiner Det. 4 .- , an haben in ber General-Mingeiger".